Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

50. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2018 | *19*

2. – 15. SEPTEMBER

AN DER ORGEL

und im Engagement für die Kirchenmusik

Seite 4

MUSIK IM OHR

Seite 3

ANGEHÖRIGE PFLEGEN

Über eine Viertelmillion Menschen betreuen und pflegen in der Schweiz Angehörige. Weil man rasch selber in diese Rolle rutscht, kann man sich mit einem Kurszyklus des Roten Kreuzes Kanton Solothurn Know-how aneignen.

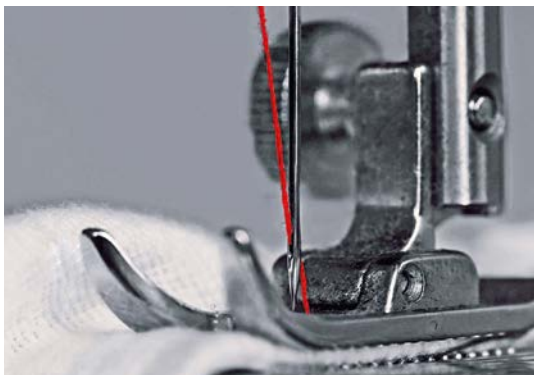
Vier Jahre lang pflegte Frau Beatrice Limacher aus Lohn-Ammannsegg ihren Mann, der an Parkinson, Epilepsie und Demenz litt. Im 14-teiligen Zyklus «Angehörige betreuen und pflegen» lernte sie u. a., wie sie ihren Mann am besten mobilisieren kann oder wie sie ihm bei der Körperpflege behilflich sein kann. Die zwei Abende zum Thema Demenz unterstützten sie dabei, das Verhalten ihres Mannes einzuordnen, zu akzeptieren und angemessen mit dessen Veränderungen umzugehen. Dank den konkreten Ausführungen zu rechtlichen Aspekten machte sie das Recht auf Hilflosenentschädigung geltend.

Annelise Brand aus Feldbrunnen erledigt für ihre Mutter und ihre Schwiegermutter die Zahlungen, klärt Administratives ab, pflegt regelmässigen Kontakt. Die zwei Frauen sind über neunzig und leben beide in ihrem eigenen Zuhause. «Im Kurs ist mir unter anderem bewusst geworden, wie wichtig es ist sich abzugrenzen und aufzutanken.» Dank der vermittelten Inhalte und des regen Austausches mit den anderen Teilnehmenden des Kurszyklus, ist sie vorbereitet darauf, falls aus Betreuung Pflege wird.

Der Kurs «Angehörige betreuen und pflegen» des Schweizerischen Roten Kreuzes Kanton Solothurn umfasst vierzehn zweistündige Abendsequenzen, die man auch einzeln besuchen kann. Themen sind unter anderem die Neuverteilung der Rollen, Aspekte der Pflege, Wohnformen im Alter usw. Der Zyklus startet am 26. September 2018 in Olten und am 29. Oktober 2018 in Solothurn.

EVELINE GOFF, SCHWEIZERISCHES ROTES KREUZ, KANTON SOLOTHURN
www.srk-solothurn.ch

Annelise Brand (links) und Beatrice Limacher sind gute Kolleginnen geworden und treffen sich seit dem Kurs des Roten Kreuzes regelmässig.



ÖKUMENISCHE BETTAGSKOLLEKTE 2018

Am Bettag wird traditionsgemäss die Kollekte für die Inländische Mission aufgenommen. Drei Projekte stellt die inländische Mission stellvertretend vor. Im Kloster Einsiedeln wird das ökumenische Projekt «Gottwärts» unterstützt. Junge Christinnen und Christen stärken und feiern über das Bettagswochenende ihren Glauben durch Vorträge, Diskussionen und Gottesdienste. In Genf werden seit 2016 ein Nähatelier als ökumenisch geführte Anlaufstelle für Obdachlose und weitere Projekte zugunsten Randständiger und Jugendlicher gefördert. Für die ganze Westschweiz bedeutsam war Mitte Juli 2018 das Festival «Metanoia/Umkehr» bei St-Maurice am Ort des Martyriums der «Thebäischen Legion». Für 90 weitere kirchliche Projekte, bei denen die Finanzierung fehlt, ist die Inländische Mission eine wichtige Hilfe. Wegen Gebäudesanierungen in der Stadt Zug hat die Inländische Mission ihre Büros nach Zofingen verlegt. Ihre Sitzungszimmer können von anderen kirchlichen Institutionen gratis genutzt werden. *www.im-mi.ch*

100 Jahre Solothurnerlied

Vor hundert Jahren hat der St.-Ursen-Kaplan Karl Robert Enzmann das Solothurnerlied «S'isch immer e so gsi» geschaffen. Der junge Priester aus Schüpfheim war 25 Jahre alt, als er 1913 als Kaplan an der Kathedrale eingesetzt wurde. Die Stadt mit ihren Traditionen und ihre geselligen Bewohner gewannen rasch die Sympathien des Entlebuchers. Er war selbst leidenschaftlicher Fasnächtler und schuf ein fasnächtliches Lied als freundschaftliche Parodie auf die Solothurnerinnen und Solothurner. Doch ist das der ganze Anfang des Solothurnerliedes? Der Komponist und Musiker Mario Ursprung ist dieser Entstehungsgeschichte nachgegangen. Er hat kulturhistorische Hintergründe recherchiert und viele musikalische Beispiele und Varianten gesammelt. Im Spannungsbogen zwischen «Zauber und Zufall» hat Mario Ursprung den Ertrag seiner Spurensuche als musikalisch präsentierte Geschichte des Solothurnerliedes auf einer CD gestaltet. Sie wird am 21. September 2018 der Öffentlichkeit vorgestellt (vgl. Seite 8).

«Musik ist etwas, das über das Wort hinausgeht. Mir gefällt es, wenn ich auf diese Art Theologie betreiben kann.»

*Franz Rechsteiner (*1941), Komponist, Musiker und Theologe, zitiert aus der Zeitschrift «Aufbruch» 231/2018, Seite 57.*

Entdecke die kunterbunte JuBla-Welt

Der JuBla-Tag am 8. September 2018 bietet allen interessierten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, in die Welt von Jungwacht Blauring einzutauchen und sich von Lebensfreu(n)de anstecken zu lassen. Dabei zeigen die Jugendorganisationen, wie sie sich eine hochwertige und sinnvolle Freizeitgestaltung vorstellen. 18 JuBla-Scharen aus dem ganzen Kanton Solothurn machen mit und präsentieren ihre Aktivitäten der Öffentlichkeit. Ob ruhig oder voller Nervenkitzel, es wird für alle etwas dabei sein. Im letzten Jahr konnte man bei der JuBla Deitingen bei einem Seifenkistenrennen einen Hauch Formel-1-Luft schnuppern, bei der JuBla Derendingen eine grosse Dschungelparty feiern oder bei der JuBla Trimbach einen Bankräuber verfolgen und dingfest machen. Der grösste katholische Jugendverband verspricht sich vom nationalen JuBla-Tag Aufmerksamkeit, Wertschätzung und Gehör in der Gesellschaft. *www.jubla-so.ch*

INHALT

Schwerpunkt 4
An der Orgel

Liturgischer Kalender 6
Namenstage

Innehalten 6

Medien 7

Aktuell 8

Dekanatspfarreien 10
Solothurn 31

Jugend 32

KUNO SCHMID | CHEFREDAKTOR

MUSIK IM OHR

Es ist mittlerweile ein bekanntes Bild, wenn man unterwegs ist oder im Zug sitzt. Überall sieht man junge oder ältere Menschen mit Stöpseln in den Ohren. Sie haben oft ein bewegtes Lächeln im Gesicht und geniessen ihre Musik. Welche Musik sie hören, das sieht man nicht. Aber Musik scheint allgegenwärtig zu sein. Sie wandelt sich in Stil und Trend, betont neue Rhythmen oder schafft überraschende Kombinationen zwischen Pop und Volksmusik und Sakralgesang. Sie führt Menschen über Generationen und Kulturen zusammen wie beispielsweise an einem Openair oder im Chor der Nationen.

Wandel und Vielfalt kennzeichnen auch die Kirchenmusik. Sie ist ein unersetzlicher Bestandteil des gottesdienstlichen Feierns und wird gestaltet durch das Spiel der Orgel oder anderer Instrumente, durch Kirchenchöre, Singgruppen und Projektchöre, durch Taizégesang oder Adoray. Es ist, als ob sich auch die Kirchenmusik immer wieder neu erfindet und neue Zugänge zu jenen Dimensionen erschliesst, die nicht in Worte gefasst werden können. Davon lassen sich manche Menschen unserer Zeit ansprechen. Musikalische Aufführungen oder Orgelkonzerte öffnen die Kirchen auch für jene, die sich sonst kaum noch hineinwagen. Gerade die Orgel erfährt in unserer Zeit wieder vermehrte Aufmerksamkeit und Wertschätzung. Vor gut einem halben Jahr hat die UNESCO die Orgel, als «die Königin der Instrumente», und die Tradition von Orgelbau und Orgelmusik auf die Liste des immateriellen Weltkulturerbes gesetzt. Eine grosse Ehre sowohl für die professionellen Organistinnen und Organisten als auch für die vielen Orgelspielenden in all unseren Kirchen. Neben dieser grossen Orgeltradition versuchen junge Künstler wie Carpenter oder Katta mit digitalen Instrumenten und neuen technischen Möglichkeiten ein junges Publikum auch ausserhalb der Kirchen für Orgelmusik zu gewinnen. Viele Gründe, um mal die Stöpsel herauszunehmen und sich auf die Klänge einer Orgel in der besonderen Stimmung eines Kirchenraums einzulassen.

Ich wünsche Ihnen offene Ohren für die vielfältigen Klänge der Musik.

Kuno Schmid

An der Orgel

und im Engagement für die Kirchenmusik

Er ist seit 1983 Organist an der St. Martinskirche in Olten, Chorleiter, Musiker, Musikpädagoge und Leiter der Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn (FaKiSo). Wer sich in der Kirchenmusik betätigt oder sich dafür interessiert, ist ihm bestimmt schon begegnet oder hat von seinen vielen Initiativen profitiert: Hansruedi von Arx. Nun geht er in Pension. Das «Kirchenblatt» hat ihn eingeladen, auf seine bisherige Tätigkeit zurückzuschauen und einen Blick auf den Wandel und die Bedeutung der Kirchenmusik im Allgemeinen und der Tätigkeit als Organist im Besonderen zu werfen.

HANSRUEDI VON ARX

ORGANISTINNEN UND ORGANISTEN

Vielleicht kennen Sie ja diesen Herrn … man trifft ihn vor allem an Wochenenden:

> ***«Einstens, als es Sonntag wieder***
> ***Und Herr Lämpel, brav und bieder,***
> ***In der Kirche mit Gefühle***
> ***Sass vor seinem Orgelspiele»***
>
> *Aus «Max und Moritz» von Wilhelm Busch*

Vor über 150 Jahren mag dieses «Berufsbild» oft seine Berechtigung gehabt haben, heute aber gehören zum *Dienst* der Organisten – und Organistinnen! – noch ein paar andere Qualifikationen. Ein Dienst soll es zwar nach wie vor sein. Aber zu diesem attraktiven und auch herausfordernden Berufsbild braucht es einige weitere Zutaten: eine fundierte musikalische und liturgische Ausbildung, eine grosse Sensibilität beim Mitgestalten verschiedenster Gottesdienste und Feiern, immer wieder Kreativität, Engagement und Begeisterungsfähigkeit «trotz» unpopulärer Arbeitszeiten und natürlich die entsprechende Wertschätzung vonseiten der Seelsorgenden, der Behörden und der Gemeinden.

In den über 45 Jahren meines Organisten-Daseins hat sich unsere Welt, unsere Gesellschaft und damit eben auch unsere Kirche massiv verändert, gewandelt. Rein äusserlich ist die Anzahl der zu «verorgelnden» Gottesdienste zurückgegangen, weniger Quantität – aber dafür vielleicht die Chance für (noch) mehr Qualität: weil wir das Wenigere umso besser vorbereiten können und sollen. Die Arbeit ist auch vielfältiger geworden: In meinem Falle stehen mir gleich zwei wunderbare Orgeln zur Verfügung, neben der Hauptorgel auch die Chororgel vorne im Altarraum, dazu ein Digitalklavier mit Soundanlage, die Arbeit mit Kirchenchor, Ad-hoc-Chören, Kantoren/-innen, Kinder- und Jugendchor und Bands. Sicher viel aufwendiger als das Abspielen eines (im letzten Moment) vorgelegten Liederzettels, aber dafür auch unendlich viel dankbarer und farbiger.

MITVERANTWORTUNG FÜR DIE LITURGIEGESTALTUNG

Gut ausgebildete Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker sollen heute in der Lage sein, aufgrund der in der Liturgie vorgesehenen Texte, entsprechend der Festzeit und der örtlichen Gegebenheiten stimmige, ausgewogene Programme für die Gottesdienste zu gestalten. Ja, sie müssen diese Arbeit vorrangig tun – und sollen sie nicht den wenigen Seelsorgenden überlassen. Denn diese sind schon mit vielen anderen Aufgaben belastet, müssen von Ort zu Ort eilen, Feiern leiten und weiterhasten und in vielen Gremien Stunden mit Sitzungen verbringen.

Allerdings liegt es in der Verantwortung aller Entscheidungsträger, diese Qualifikationen der Kirchenmusiker auch zu fordern und den ausgebildeten Musikern angemessene Arbeitsbedingungen zu schaffen. Nachhaltiges Arbeiten in der Pfarrei, im Pastoralraum gelingt nur dort, wo kompetente Musiker/-innen mit guten Anstellungsbedingungen langfristig arbeiten können. Die leider weitverbreiteten «Kurz-Gastspiele» von Chorleiter/-innen und Organist/-innen leisten keinen kontinuierlichen Aufbau, gefährden früher oder später das Weiterbestehen der Kirchenchöre. Ohne fest angestelltes, kirchenmusikalisches Personal kann eine kontinuierliche Pflege des gottesdienstlichen Gesanges nicht gewährleistet werden. Insbesondere fehlt dann oft auch ein musikalisches Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen.

WER SINGT, BETET DOPPELT

«Mehr als Worte sagt ein Lied» singen wir in KG 43 – aber warum bestehen dann unsere Feiern im Schnitt zu drei Vierteln aus Text? Alternativen? Feiern *im Geiste von Taizé* bedeutet: 80 Prozent Gesang, je 10 Prozent Stille und Text! «Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann – und wo-

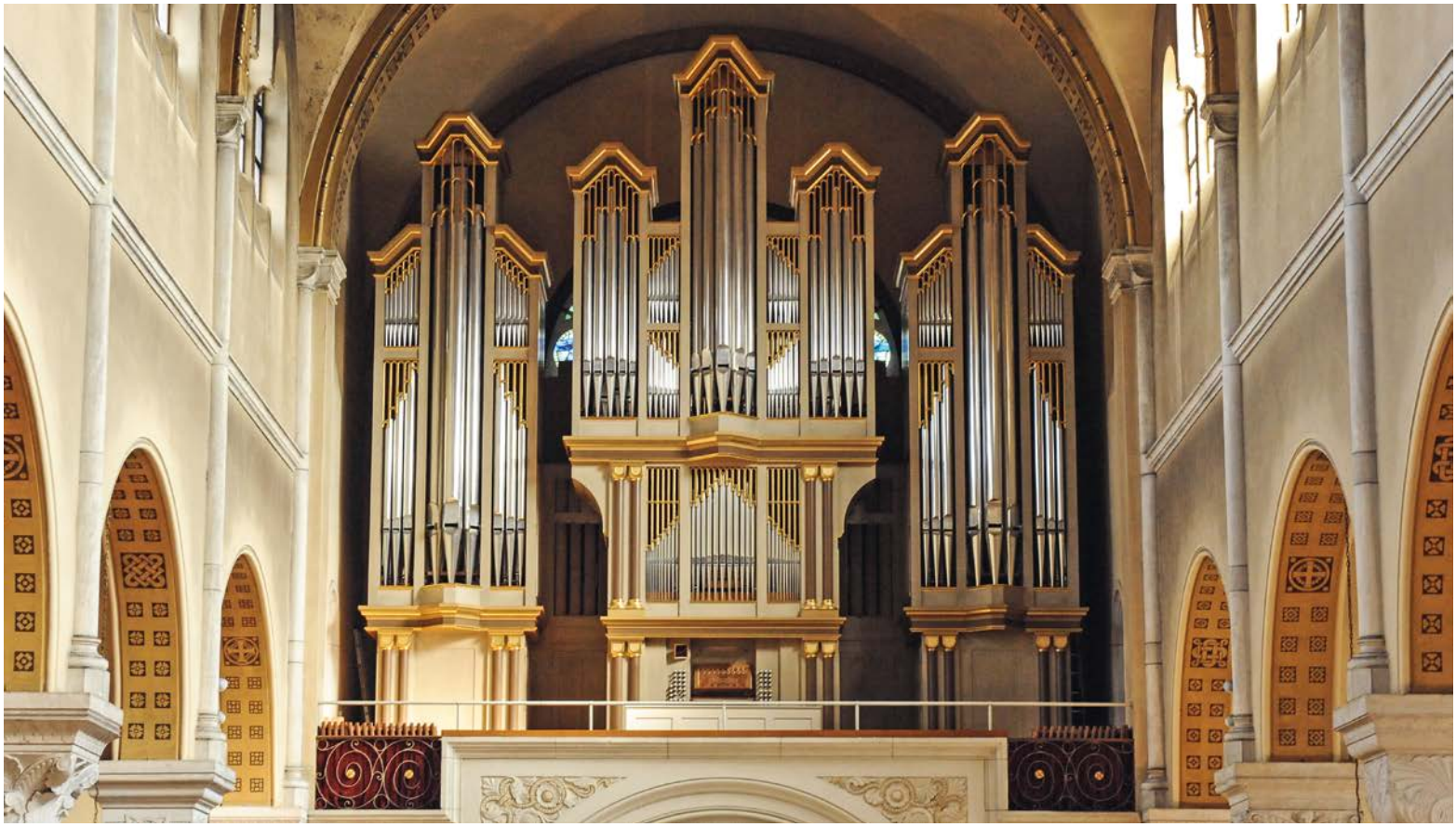


Foto: Remo Fröhlicher, Olten

Die grosse Orgel der St. Martinskirche in Olten.

rüber zu schweigen unmöglich ist.» (Victor Hugo) Nutzen wir die Chance, Musik und Gesang zu fördern, wo wir nur können. Und alles ist «live», immer wieder. «Nutzt die Zeit … Lasst in eurer Mitte Psalmen, Hymnen und Lieder erklingen … Singt und jubelt aus vollem Herzen.» *Eph 5, 19*

1990 wurde die Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn (zuerst als Kantonale Arbeitsstelle für Kirchenmusik) von der römisch-katholischen Synode des Kantons Solothurn geschaffen. Ende August nun werde ich die «Leitseile» in andere Hände übergeben. Eine unglaublich intensive, herausfordernde Zeit geht für mich zu Ende – aber es waren Jahre mit unzähligen Begegnungen, mit motivierten, suchenden, oft auch kritischen Menschen. Immer wieder getragen von vier Sekretärinnen, zwei fachlichen Mitarbeitern und der stets wohlwollenden Unterstützung «im Hintergrund» durch die Gremien der Synode – ich bin einfach nur dankbar!

ETWAS KOSTBARES

Vielleicht ist es das, was unsere Kirche letztlich lebendig erhält: der Austausch, das gemeinsame Probieren, das Fragen und Wagen. Und die Gewissheit, dass wir für etwas ganz besonders Kostbares mitverantwortlich sein dürfen! Das zweite Vatikanische Konzil definierte in der Konstitution Sacrosanctum Concilium: «Die überlieferte Musik der Gesamtkirche stellt einen Reichtum von unschätzbarem Wert dar, ausgezeichnet unter allen übrigen künstlerischen Ausdrucksformen vor allem deshalb, weil sie als der mit dem Wort verbundene gottesdienstliche Gesang einen notwendigen und integrierenden Bestandteil der feierlichen Liturgie ausmacht.» Notwendig und integrierend … Es lohnt sich, ein paar Sekunden darauf zu verwenden, was diese Begriffe bedeuten – und welche Schlüsse wir daraus ziehen (sollten). Und weiter: «Ihre vornehmste Form nimmt die liturgische Handlung an, wenn der Gottesdienst feierlich mit Gesang gehalten wird … und das Volk tätig teilnimmt … Der Schatz der Kirchenmusik möge mit grösster Sorge bewahrt und gepflegt werden.»

NEUE LEITUNG DER FACHSTELLE

Ab September wird Thomas A. Friedrich die Leitung der Fachstelle übernehmen. Ich bin sehr froh, dass wir mit Thomas einen exzellenten Praktiker gewinnen konnten, der – auf seine Art und mit seiner Ausstrahlung – die FaKiSo in die Zukunft führen wird. Einerseits unterstützt von Monique von Arx, zum anderen aber auch dank der vielen neuen, interessierten Chorsänger/-innen und Kirchenmusiker/-innen, die unsere Angebote schätzen und nutzen, die ein Leben lang lernen und sich weiterbilden. Denn das gehört heutzutage doch ganz selbstverständlich zu diesen Tätigkeiten. So können auch in Zukunft auf immer neue Weise, wie es Ernesto Cardenal auf der folgenden Seite versucht, die Psalmen, Lieder und Musikstücke zur Ehre Gottes gesungen und gespielt werden. ■

Thomas A. Friedrich (links) übernimmt die Leitung der Fachstelle Kirchenmusik von Hansruedi von Arx (rechts). In der Mitte die Sekretärin der Fachstelle, Monique von Arx-Baur.

Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn
Tannwaldstrasse 62, 4600 Olten
Telefon 062 286 08 05
www.kirchenmusik-solothurn.ch

PSALM 150, NACH ERNESTO CARDENAL

**Lobet den Herrn des Kosmos,
das Weltall ist sein Heiligtum
mit einem Radius von hunderttausend Millionen Lichtjahren.**

Lobt ihn den Herrn der Sterne und der interstellaren Räume,

**Lobt ihn den Herrn der Milchstrassen
und der Räume zwischen den Milchstrassen,**

**Lobt ihn den Herrn der Atome und der Vakuen zwischen
den Atomen,**

Lobt ihn mit Geigen, mit Flöten und Saxophonen,

**Lobt ihn mit Klarinetten und Englischhorn, mit Waldhörnern
und Posaunen, mit Flügelhörnern und Trompeten,**

**Lobt ihn mit Bratschen und Violoncelli,
mit Klavieren und Pianolen,**

**Lobt ihn mit Blues und Jazz und Sinfonieorchestern,
mit den Spirituals der Schwarzen und der Fünften von Beethoven,
mit Gitarren und Xylophonen,**

Lobt ihn mit Plattenspielern und Tonbändern,

**Alles was atmet, lobe den Herrn,
jede lebendige Zelle, Halleluja!**

aus: Ernesto Cardenal: Lateinamerikanische Psalmen, 1967, Jugenddienst-Verlag

WOCHE VOM 2. BIS 8. SEPTEMBER

Sonntag, 2. September
22. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Hört das Wort nicht nur an, sondern handelt danach; sonst betrügt ihr euch selbst. Jak 1,22
L1: Dtn 4, 1–2.6–8.
L2: Jak 1, 17–18.21b–22.27.
Ev: Mk 7, 1–8.14–15.21–23.
N: Ingrid, Apollinaris Morel

Montag, 3. September
N: Gregor I., Phoebe

Dienstag, 4. September
N: Iris, Irmgard, Rosalia, Jeanne-Antide

Mittwoch, 5. September
N: Roswitha, Maria Faustyna Kowalska

Donnerstag, 6. September
N: Magnus, Alexius, Theobald

Freitag, 7. September
N: Judith, Regina

Samstag, 8. September
MARIÄ GEBURT
N: Adrian, Sergius I.

WOCHE VOM 9. BIS 15. SEPTEMBER

Sonntag, 9. September
23. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Er blickte zum Himmel auf, seufzte und sagte zu dem Taubstummen: Effata!, das heisst: Öffne dich! Mk 7, 34
L1: Jes 35, 4–7a.
L2: Jak 2, 1–5.
Ev: Mk 7, 31–37.
N: Ingrid, Apollinaris Morel

Montag, 10. September
N: Pulcheria

Dienstag, 11. September
N: Felix und Regula

Mittwoch, 12. September
Mariä Namen
N: Maria, Guido, Degenhard

Donnerstag, 13. September
N: Johannes Chrysostomus, Tobias

Freitag, 14. September
KREUZERHÖHUNG
N: Notburga

Samstag, 15. September
Gedächtnis der Schmerzen Mariens
N: Dolores, Josef Kentenich

www.liturgie.ch/26-liturgiepraxis/direktorium

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1
Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR
Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD
Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2
Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1
Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur
Sonntag, 8.00 Uhr, Blickpunkt Religion
Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

Radio 32
Mittwoch, 15.45 Uhr, Oekumera
Sonntag, 10.40 Uhr, Wiederholung

WEBSITES
www.medientipp.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
www.fernsehen.katholisch.de
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN

Sonntag, 2. September
ZDF, 9.30 Uhr
Katholischer Gottesdienst
Bei Jesus in die Schule gehen.

SRF1, 10.00 Uhr
Sternstunde Religion
Türken in der Schweiz, wie fromm? Wie frei?

SWR, 20.15 Uhr
Hexenjagd
Scheiterhaufen in Ravensburg, ein unheilvoller Beginn.

Dienstag, 4. September
3sat, 20.15 Uhr
Die Brücke
Sieben Gymnasiasten sollen eine Brücke bewachen.

arte, 22.05 Uhr
God Save Russia
Kyrill I., der Patriarch Russlands.

Mittwoch, 5. September
arte, 20.15 Uhr
Welcome – Grenze der Hoffnung
Schwimmend durch den Ärmelkanal flüchten.

Donnerstag, 6. September
BR, 22.45 Uhr
Herrgott für Anfänger
Musa soll Christ und frommer Muslim werden.

Samstag, 8. September
SRF 1, 16.40 Uhr
Fenster zum Sonntag
Pilgern – Weg aus der Hektik.

Sonntag, 9. September
ZDF, 9.30 Uhr
Evangelischer Gottesdienst
Zuhören.

SRF 1, 10.00 Uhr
Sternstunde Religion
Streit um den Hirntod – Organspende auf dem Prüfstand.

SRF 1, 20.05 Uhr
Lina
Lebenshungrig und unangepasst.

ZDF, 23.30 Uhr
ZDF-History: 9/11
Was geschah wirklich am 11. September 2001.

Mittwoch, 12. September
3sat, 21.00 Uhr
Die rechte Wende
Wer sind die Protagonisten der «neuen Rechten»?

RADIO

Sonntag, 2. September
BR2, 8.05 Uhr
Katholische Welt: Bergexerzitien
Schritt für Schritt die Natur erleben.

SRF 2, 8.30 Uhr
Perspektiven: Flüchtlinge
Was ist Heimat in Zeiten der Massenflucht?

BR2, 8.30 Uhr
Evangelische Perspektiven
Wie die 68er-Bewegung die Theologie veränderte.

SRF 2, 10.00 Uhr
Radiopredigten
Adrienne Hochuli Stillhard, röm.-kath.
Elisabeth Wyss-Jenny, evang.-ref.

Sonntag, 9. September
BR2, 8.05 Uhr
Katholische Welt
Die Missionsbenediktiner in Kenia

SRF 2, 8.30 Uhr
Perspektiven:
Gegen die Vereindeutigung der Welt
Thomas Bauer hält gegen Populismus und Fundamentalismus

SRF 2, 10.00 Uhr
Radiopredigten
Barbara Kückelmann, röm.-kath.
Ralph Kunz, evang.-ref.

LITERATUR

Glaube ist Valerie Schönian fremd. Die junge Journalistin lebt ein typisches Mittzwanziger-Leben in Berlin, als sie für ein Projekt der katholischen Kirche gefragt wird. Sie wagt das Experiment, begleitet einen konservativen Priester und lässt sich auf den Perspektivenwechsel ein. Sie stellt viele Fragen und versucht irgendwie, die katholische Kirche zu verstehen.

Valerie Schönian
HALLELUJA
Wie ich versuchte, die katholische Kirche zu verstehen
Piper Verlag, München 2018
368 Seiten, CHF 22.90
ISBN 978-3-492-06099-8

KINO | DVD

Die beinahe zehnjährige Vittoria trifft in ihrem sardischen Heimatdorf zufällig die blonde, ungestüme Angelica. Das Mädchen ist fasziniert von der Frau, die ganz anders ist als ihre überfürsorgliche Mutter Tina. Vittoria ahnt zuerst nicht, dass die beiden Frauen ein Geheimnis verbindet. Der poetische und bildgewaltige Film prüft gängige Ideale von Mütterlichkeit und Liebe auf ihre Gültigkeit und hinterfragt Rollenmodelle.

Natalie Fritz, Redaktorin Medientipp

FIGLIA MIA
Laura Bispuri,
Italien/Deutschland/Schweiz 2018
Kinostart: 23. August 2018

Kloster Namen Jesu, Solothurn

FERMATA MUSICA

Mittwoch, 5. September 2018, 17.30 Uhr
Klosterkirche

Die Solothurner Klarinettistin Franziska Baschung und ihre Innerschweizer Kollegin Manuela Bürgisser am Akkordeon – zum zweiten Mal bei Fermata Musica – laden zu einer 45-minütigen musikalischen Weltreise ein.

www.arsmusica.ch/Fermata

Kirchenmusikverband Bistum Basel

15. SOLOTHURNER KIRCHENMUSIKWOCHE

7. bis 13. Oktober 2018 im Kloster Mariastein

Alle Kirchenmusiker/-innen, Chorleiter/-innen, Organisten/-innen, Chorsänger/innen, Kinder und Jugendlichen sind zur 15. Solothurner Kirchenmusikwoche nach Mariastein eingeladen.

www.kirchenmusikverband.ch

Orgelkonzerte Solothurn

ORGELMATINEE

Samstag, 15. September 2018, 11.00 Uhr
reformierte Stadtkirche

Urs Aeberhard

Mit Werken von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn und Gustav Merkel.

www.orgelkonzertesolothurn.com

Chorus Conventus

CHORWOCHENENDE IM KLOSTER SANKT URBAN

Freitag, 22. Februar – Sonntag 24. Februar 2019
KONZERT am Sonntag, 17.00 Uhr
Klosterkirche mit Solisten und Orchester

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791):
Missa brevis in C, KV 317 – Krönungsmesse
Motette Ave verum corpus KV 618

Chorus Conventus ist das Nachfolgeprojekt von Porta Secunda, das bisher im Kloster Namen Jesu durchgeführt wurde.

Anmeldung bei Claudia Küpfert, Ruchackerweg 19, 4612 Wangen b. Olten, Tel. 079 517 37 17, chorusconventus@bluewin.ch
www.arsmusica.ch/Chorus

CD TAUFE

100 JAHRE SOLOTHURNERLIED

Freitag, 21. September 2018, 19.30 Uhr
Aula Kantonsschule Solothurn

Die Taufe der CD «100 Jahre Solothurnerlied» von Mario Ursprung wird durch Urs Bentz moderiert. Es spricht Kurt Fluri, Stadtpräsident. Mario Ursprung spielt und erzählt am Flügel «die musikalisch verrückte Geschichte über ein Thema mit Variationen von Mozart bis John Lennon». Umrahmt wird der Anlass durch die Singknaben der St. Ursenkathedrale. Anschliessend wird ein Apéro offeriert, dazu spielt die Blaskapelle Konkordia.

Die Platzzahl ist beschränkt, über www.eventfrog.ch können Plätze gratis reserviert werden.

Bei Fragen:
Telefon 032 623 28 26, Mario Ursprung

Bistumsjugendtreffen 2018

TOMORROW – DIE WELT LIEGT IN DEINER HAND

Sonntag, 23. September 2018, 10 – 16 Uhr
Brugg-Windisch (AG)

Für katholische Jugendliche (14 – 18 Jahre) und junge Erwachsene (ca. 18 – 25 Jahre) des Bistums Basel.
Auseinandersetzung mit Fragen zu Zukunft, Umweltschutz, Ökologie, weltweite soziale Gerechtigkeit, Zusammenleben der Generationen und Kulturen usw. Ateliers und Abschlussfeier mit Bischof Felix.

www.bistum-basel.ch (Bistumsjugendtreffen)

ANTONIUSHAUS, Gärtnerstr. 5, Solothurn

ANTONIUSFEIER

Dienstag, 4. September 2018, 14.30 Uhr
Antoniuskapelle

Jeden ***ersten Dienstag im Monat****.*
«Wir beten und singen mit dem heiligen Antonius.» *Anschliessend Kaffee oder Tee.*

Marriage Encounter

ZEIT FÜR DIE LIEBE – EIN ERLEBNIS ZU ZWEIT

26. – 28. Oktober 2018
3. – 5. Mai 2019 | 25. – 27. Oktober 2019
jeweils Freitag 18.00 Uhr – Sonntag 17.30 Uhr
Begegnungs- und Bildungszentrum Eckstein, Baar ZG.

Diese Chance bietet ein Wochenend-Seminar für Ehepaare jeden Alters sowie nicht verheiratete Paare in fester Beziehung. Angesprochen sind Paare, die den Wunsch haben nach einer lebendigen und frohmachenden Beziehung, in der vor allem das persönliche Gespräch wieder einen guten Platz hat.
Der Kurs wird von einem erfahrenen Team geleitet. Er beruht auf katholischem Eheverständnis, setzt aber keine bestimmte Konfessionszugehörigkeit oder Glaubenshaltung voraus. Es gibt weder Gruppengespräche noch Diskussionen.
Kosten: pro Paar CHF 650.–.

Information und Anmeldung:
Rebekka und Otto Benz, Neuwiesstrasse 2, 9435 Heerbrugg, Telefon 071 722 73 36, obenz@hispeed.ch

Studentenpatronat der römisch-katholischen Pastoralkonferenz

GESUCHE UM STIPENDIENBEITRÄGE

Das Solothurnische Studentenpatronat richtet Stipendien aus an Studentinnen und Studenten sowie an Schülerinnen und Schüler von katholischen Bildungsstätten, insbesondere von theologischen Hochschulen und religionspädagogischen Instituten.
Katholische Bewerber/-innen, die im Kanton Solothurn wohnen (oder deren unterstützungspflichtigen Eltern im Kanton Solothurn wohnhaft sind), können die Bewerbungsunterlagen anfordern bei:

Bernadette Umbricht, Verwalterin der Pastoralkonferenz Kanton Solothurn, bernadette.umbricht@bluewin.ch

Die Gesuche müssen spätestens bis 30. September 2018 bei der Verwalterin eingereicht sein!

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
50. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130
www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Adressverwaltung
AZ Fachverlage AG | Neumattstrasse 1 | 5001 Aarau
Tel. 058 200 56 87 | Fax 058 200 55 56
Produktion und Druck
Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1 | 4552 Derendingen
Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)
Chefredaktor | *Kuno Schmid* | Riedholzplatz 26, 4500 Solothurn | *Heinz Bader*, Balsthal | *Dr. Urban Fink-Wagner*, Oberdorf | *Stephan Kaisser*, Lommiswil | *Monika Poltera-von Arb*, Neuendorf | *Reto Stampfli*, Solothurn | **Jugendseite** | *Daniele Supino*, Solothurn
Layout | *Monika Stampfli-Bucher*, Solothurn

Pastoralraumpfarrer | Vakant
Pastoralassistent | Fabian Schäuble | Haulenackerstrasse 1 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 530 21 96 | pastoralassistent@prduennernthal.ch
Kaplan | Pater Ivan Bebek | Gallihaus 201 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 18 11 | Fax 062 394 18 11
Sekretariat des Pastoralraumes | Marcel Meister | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 | sekretariat@prduennernthal.ch
Bürozeit | DI 9–12 Uhr | DO 14–16.30 Uhr | Ausserhalb Bürozeit | Tel. 062 394 19 31

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Samstag, 1. September, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier

Sonntag, 2. September
22. Sonntag im Jahreskreis
07.30 Uhr, Wallfahrt nach Mariastein
20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 5. September, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 9. September
23. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
11.00 Uhr Taufe von Jonas Philip Zwahlen
20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 12. September, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 13. September, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 16. September
24. Sonntag im Jahreskreis
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
10.00 Uhr, Eucharistiefeier in Welschenrohr
Einsetzung Andrea Allemann.
20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

AEDERMANNSDORF

Sonntag, 2. September, 07.45 Uhr
22. Sonntag im Jahreskreis
Wallfahrt nach Mariastein

Dienstag, 4. September, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 5. September, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 8. September, 18.30 Uhr
Mariä Geburt
Eucharistiefeier

Dienstag, 11. September, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 16. September
24. Sonntag im Jahreskreis
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
10.00 Uhr, Eucharistiefeier in Welschenrohr
Einsetzung Andrea Allemann.
19.30 Uhr, Bettagsandacht

HERBETSWIL

Sonntag, 2. September, 07.50 Uhr
22. Sonntag im Jahreskreis
Wallfahrt nach Mariastein

Donnerstag, 6. September, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 7. September, 19.30 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Eucharistiefeier

Sonntag, 9. September, 10.30 Uhr
23. Sonntag im Jahreskreis
Ökum. Gottesdienst auf dem Schulhausareal
Thaler-Matinée.

Mittwoch, 12. September, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 13. September, 19.30 Uhr
Hl. Johannes Chrysostomus
Rosenkranzgebet

Sonntag, 16. September
24. Sonntag im Jahreskreis
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
10.00 Uhr, Eucharistiefeier in Welschenrohr
Einsetzung Andrea Allemann.
19.30 Uhr, Bettagsandacht

MATZENDORF

Sonntag, 2. September, 07.35 Uhr
22. Sonntag im Jahreskreis
Wallfahrt nach Mariastein

Montag, 3. September, 09.00 Uhr
Hl. Gregor der Grosse
Eucharistiefeier im Horngraben

Mittwoch, 5. September, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 6. September, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier in der Kapelle

Samstag, 8. September, 14.00 Uhr
Mariä Geburt
Trauung Nicole und Stefan Niggli

Montag, 10. September, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier im Horngraben

Mittwoch, 12. September, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 13. September, 19.30 Uhr
Hl. Johannes Chrysostomus
Frauengottesdienst in der Kapelle

Samstag, 15. September, 18.30 Uhr
Gedächtnis der Schmerzen Mariens
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier

Sonntag, 16. September, 10.00 Uhr
24. Sonntag im Jahreskreis
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
Eucharistiefeier in Welschenrohr
Einsetzung Andrea Allemann.

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

Sonntag, 2. September, 08.00 Uhr
22. Sonntag im Jahreskreis
Wallfahrt nach Mariastein

Dienstag, 4. September, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier am Marienaltar

Donnerstag, 6. September, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 13. September, 19.00 Uhr
Hl. Johannes Chrysostomus
Rosenkranzgebet

Sonntag, 16. September, 10.00 Uhr
24. Sonntag im Jahreskreis
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
Eucharistiefeier
Einsetzung Andrea Allemann.

Mitteilungen

Aus dem Pastoralleben

Uf Wederluege!

Während fast zwei Jahren bin ich zu Beginn sicher wöchentlich, später dann in etwas grösseren Abständen zu Ihnen in den Pastoralraum Dünnernthal gefahren, für Gottesdienste, Sitzungen mit den Behörden oder mit dem Pastoralraumteam, für Absprachen mit dem Kernteam.
Manchmal bin ich über den Jura gefahren, manchmal von Oensingen herkommend oder mit der Bahn durch den Weissenstein. Zunehmend wurde mir die Landschaft des Thals in den verschiedenen Jahreszeiten vertrauter, lieber und damit auch die Pfarreien und die Menschen, denen ich begegnet bin. Ja, ich darf gestehen, der Pastoralraum Dünnernthal mit den Menschen, die sich darin engagieren, ihren Glauben leben und feiern, ist mir ans Herz gewachsen.
Nun heisst es Adieu zu sagen oder besser Uf Wederluege. Ab 1. September wird Andrea Allemann als Pastoralraumleiterin tätig sein. Das ist sehr gut so. Ich kann somit vielerlei Verantwortung in ihre Hände übergeben. Es ist wieder eine Pastoralraumleitung vor Ort, die mit Ihnen den Weg weitergeht, Neuland entdeckt und gemeinsam mit Ihnen den Glauben zum Blühen bringt.
Gerne werde ich davon hören, gelegentlich mal vor Ort sein, um zu sehen und mich zu freuen …
Mir bleibt, Ihnen zu danken für Ihre Mitarbeit, das engagierte Mittragen in manchmal schwierigen Zeiten. Ich danke Ihnen für Ihren Glauben und Ihr Hoffen, für Ihr Beten, dass es gut kommt.
Gerne gebe ich Ihnen einen irischen Reisesegen mit auf den neuen Wegabschnitt für Sie und Ihre neue Pastoralraumleiterin:

Möge die Strasse dir entgegeneilen, möge der Wind immer in deinem Rücken sein.
Möge die Sonne warm auf dein Gesicht scheinen
und der Regen sanft auf deine Felder fallen.
Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich im Frieden seiner Hand.

Edith Rey Kühntopf, Regionalverantwortliche

Sonntag, 16. September, 10.00 Uhr
Einsetzung von Frau Andrea Allemann als Pastoralraumleiterin

In einem feierlichen Gottesdienst wird Frau Andrea Allemann als Leiterin des Pastoralraumes eingesetzt. Die Einsetzung nimmt die bisherige Leiterin Frau Edith Rey Kühntopf, Regionalverantwortliche im Auftrag des Bistums vor. Die Eucharistiefeier wird von Vikar Dr. Basil Ekeke zelebriert. Mitgestaltet wird die Feier von den gemeinsamen Chören des Pastoralraumes, Leitung Frau Alina Kohut, Organist Urban Fink. Im Anschluss an den Gottesdienst offeriert der Pastoralraum einen Apéro.
Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen dieses Festanlasses beitragen.

Marcel Meister, Pastoralraumsekretariat

Wir heissen Andrea Allemann herzlich willkommen

Liebe Andrea, vor acht Monaten hast du dich entschieden, zukünftig als Pastoralraumleiterin in unserem Pastoralraum Dünnernthal zu arbeiten.
Ab dem 1. September bist du nun mit uns und wir dürfen gemeinsam auf dem Weg sein.
Für mich ein bewegender und zugleich freudiger Moment. Sicher werden wir unwegsames Gelände antreffen und Stolpersteine sind ja heutzutage keine Seltenheit. Deine Motivation «durch Begegnung entsteht Neues» gibt jedoch Mut und lässt hoffen. Zusammen mit dir freue ich mich auf viele neue Entdeckungen und Herausforderungen in unserem Pastoralraum.
Ich habe grossen Respekt vor deinem Engagement als Frau in der Kirche. Für mich ein weiterer Grund, für unsere Kirche hinzustehen und den christlichen Glauben, der uns geschenkt ist, in unsere Dörfer und die Welt zu tragen.
Liebe Andrea, ich möchte dir ein Zitat von Franz von Assisi mit auf den Weg geben.

«Tu erst das Notwendige, dann das Mögliche, und plötzlich schaffst du das Unmögliche!»

Ich wünsche dir von ganzem Herzen den Zauber des Neuen und mit Gottes Schutz und Segen gelingt dir dieser Neuanfang mit Bestimmtheit.

Beat Bader, Präsident Pastoralraum Dünnernthal

Ökum. Gottesdienst in Herbetswil

GVT Gewerbeverein Thal

THALER MATINEE

Schulhausareal Herbetswil
Sonntag, 9. September 2018

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
anschliessend Unterhaltung mit
«Opus One» Orchestra

OPUS ONE ORCHESTRA
WELCOME

Festwirtschaft

Kollekten Januar–Mai 2018

01. Januar	*Jugendkollekte*	*Fr.*	*370.50*
06./07. Januar	*Epiphanieopfer*	*Fr.*	*319.65*
13./14. Januar	*Für Mutter und Kind*	*Fr.*	*235.75*
20./21. Januar	*Diöz. Unterstützung der Seelsorge*	*Fr.*	*620.40*
27./28. Januar	*Regionale Caritas-Stelle*	*Fr.*	*340.40*
03./04. Februar	*Soloth. Studentenpatronat*	*Fr.*	*365.70*
10./11. Februar	*Kollegium St-Charles, Pruntrut*	*Fr.*	*317.20*
17./18. Februar	*Jugendsuizidprävention*	*Fr.*	*261.70*
24./25. Februar	*Arkadis*	*Fr.*	*281.70*
03./04. März	*Marianhiller Missionare*	*Fr.*	*372.05*
10./11. März	*FAIRMED*	*Fr.*	*474.60*
Feb./März	*Fastenopfer-Projekte*	*Fr.*	*4588.20*
24./25. März	*Fastenopfer-Kollekte*	*Fr.*	*5961.90*
29./30. März	*Karwochenopfer, Christen im Hl. Land*	*Fr.*	*572.05*
01. April	*Juvenat der Franziskaner*	*Fr.*	*1606.70*
07./08. April	*Kloster «Namen Jesu», Solothurn*	*Fr.*	*349.30*
14./15. April	*Caritas Schweiz, Nothilfe Syrien*	*Fr.*	*720.55*
21./22. April	*Diöz. Opfer für die Arbeit mit den Räten*	*Fr.*	*525.55*
28./29. April	*Kampagne: Chance Kirchenberufe*	*Fr.*	*422.60*
05./06. Mai	*Arbeit Kirche in den Medien*	*Fr.*	*704.80*
10. Mai	*Kinderdorf Pestalozzi*	*Fr.*	*407.15*
12./13. Mai	*Kinderhilfswerk KOVIVE*	*Fr.*	*335.65*
19./20. Mai	*Priesterseminar St. Beat, Luzern*	*Fr.*	*1250.–*
26./27. Mai	*Josefsopfer, Ausbildung von Seelsorgern*	*Fr.*	*319.15*
31. Mai	*Karmeliterkloster, Basel*	*Fr.*	*879.55*

Kollekten

Samstag, 1. September
Für die Theologische Fakultät Luzern

Zur Erfüllung ihrer Aufgabe braucht die Kirche wache, offene und gesprächsfähige Theologinnen und Theologen. Sie braucht Bildungsstätten wie die Theologische Fakultät Luzern, die um eine gründliche Ausbildung von Frauen und Männern für den kirchlichen Dienst besorgt sind.
Das Bistum Basel stellt der Theologischen Fakultät seit Jahren ein Kirchenopfer für spezielle Projekte und Forschungen zur Verfügung. Die Verantwortlichen danken für Ihre Spende.

Samstag/Sonntag, 8./9. September
KIRAN

Das KIRAN Village bei Varanasi/Benares (Nordindien) bietet Kindern und Jugendlichen mit Behinderung ein umfassendes und den individuellen Bedürfnissen angepasstes Angebot an Ausbildung und Betreuung. Ein Grossteil der mittlerweile fast 400 Kinder und Jugendlichen ist von körperlichen, geistigen oder mehrfachen Behinderungen betroffen, etwa aufgrund von zerebralen Bewegungsstörungen, Kinderlähmung, Rachitis oder Tuberkulose.
Ein Team von gut ausgebildeten Fachspezialisten begleitet die Kinder und ihre Familien im KIRAN Village sowie in zahlreichen Dörfern der Umgebung.
Es ist besorgt um Rehabilitation (Diagnose, Therapie, medizinische Massnahmen, orthopädische Hilfsmittel, Vorbeugung) sowie die Grund- und Berufsausbildung. Angegliedert ist auch eine Fachschule für Sonderpädagoginnen und -pädagogen. Das KIRAN nimmt auch nicht behinderte Kinder auf – meist aus sehr armen Verhältnissen –, um die gegenseitige Akzeptanz und die gesellschaftliche Integration zu fördern. KIRAN heisst auf Hindi «Sonnenstrahl», und so soll das 1990 gegründete KIRAN Village ein Sonnenstrahl für Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kaste, Religion oder Sprache sein – eine hoffnungsvolle interreligiöse und interkulturelle Institution.

Laupersdorf

Pfarreisekretariat | Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf | Tel. 076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennernthal.ch
Bürozeit | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30 – 10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum)
Sakristanin | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | Tel. 079 256 78 69

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

«Kirchenblatt»
Die Ausgaben «Kirchenblatt» Nr. 21 und 22 sind als Doppelnummer festgelegt, gültig vom 29. September bis 28. Oktober 2018. Wir bitten Sie, dies für Texte oder Heilige Messen usw. für die erwähnte Zeit der Pfarreisekretärin bis 13. September 2018 mitzuteilen. Vielen Dank!

Seniorennachmittag
Donnerstag, 13. September, 14.00 Uhr
Im Restaurant Sonne findet der zweite Lottomatch statt.

Herzlichen Dank zum Fest Mariä Aufnahme in den Himmel.
Bei herrlichem Sommerwetter konnten wir auch heuer das Fest von Mariä Himmelfahrt in der Lourdes Grotte feiern.
Generalvikar M. Thürig zelebrierte den Gottesdienst und übermittelte eine gewisse Ruhe.
So konnten die Anwesenden an diesem wunderschönen Ort Energie und zugleich Gelassenheit auftanken.
Anschliessend wurde auf dem Picknickplatz das Mittagessen serviert und das gesellige Beisammensein gepflegt.
Ein Dankeschön geht an alle, die den Gottesdienst mitgestaltet und beim Mittagessen mitgeholfen haben.
Dank dem grossen Engagement wird dieser kirchliche Anlass immer zu einem besonderen Begegnungsfest.
Der Pfarreirat

Glauben und Leben

Sakrament der Taufe
Am 9. September 2018 wird in unserer Pfarrkirche St. Martin Laupersdorf Jonas Philip Zwahlen, Sohn von Karin und Philip Martin Zwahlen, durch die Hl. Taufe in die Gemeinschaft der Glaubenden aufgenommen. Wir wünschen Jonas Philip und seiner Familie alles Gute und Gottes Segen.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 1. September, 18.30 Uhr
Jahrzeiten: Pius Flück-Ackermann; Pfr. Emil Häusler; Josef Meier-Brunner; Werner Bussmann-Wakim; Marcel Brunner-Saner und Sohn Heinrich; Emma Bläsi-Borner.

Gedächtnis: Werner und Beatrice Jeger-Schaad; Margrith und Walter Eggensc hwiler-Eggenschwiler; Max Probst-Fluri; Willibald Schaad-Meier; Ruth Schaad-Gasser; Gottfried und Ruth Eggenschwiler-Dietschi mit Söhnen Stefan und Paul; Othmar Schaad-Brunner (gest. vom Jahrgang 1932).

Sonntag, 9. Sept. 09.00 Uhr
Jahrzeit: verstorbene Brüder und Schwestern der Kreuzbruderschaft; Vreneli Brunner; Adelbert und Ida Schaad-Eggenschwiler; Josef Brunner-Schaad; Gregor Müller-Schaad.

Gedächtnis: Josef Flui-Schaad; Werner und Anna Brunner-Eggenschwiler mit Sohn Roland; Willy Brunner; Josef Schmid-Kahr.

Aedermannsdorf

Pfarreisekretariat | Andrea Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennernthal.ch
Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 **| Bürozeiten |** MI 9.30 – 10.30 Uhr
sonst privat | Sandackerstrasse 236 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 26 59
Sakristane | Vogt Hugo | Leiackerstrasse 250 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 11 38
Monika Wyden | Gässli 15 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 31 68

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Die Kraft wächst mit dem Weg

wenn du
Gott vertraust
seiner Zusage glaubst
den nächsten Schritt wagst

ohne zu ahnen
wohin der Weg führt
ohne zu wissen
wie das Ziel heisst
nur von Hoffnung
und Sehnsucht getrieben

dann wirst du
achtsam bleiben
wach mit allen Sinnen
suchen und sein
und dankbar für Zeichen
und Worte

und staunen darüber
wie sich
Schritt für Schritt
ein Weg ergibt
sich das Ahnen verdichtet
der Boden trägt
und zum Quellgrund wird
Andrea Schwarz

Bettagsandacht
Sonntag, 16. September, 19.30 Uhr
Die Pfarreigruppe lädt uns herzlich zur Bettagsandacht ein.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Mittwoch, 5. September, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Anna und Eudard Eggenschwiler-Meister; Agnes und Emil Eggenschwiler-Meister; Rosalia und Theodor Stampfli-Bläsi und ihre Kinder; Lina und Josef Stampfli-Bieli; Hermine und Josef Stampfli-Allemann und ihre Kinder; Carmela und Otto Dobler-Sbardella.

Gedächtnis: Anna und Erhard Grolimund-Bieli; Peter Vogt; Niklaus Eggenschwiler-Solèr; Theres Eggenschwiler; Ella und Josef Bobst-Schaad; Otto Bobst; Angela Hänggi-Bieli; Delphine und Paul Bieli-Tramontin.

Samstag, 8. September, 18.30 Uhr
Jahrzeit: Rosalia und Niklaus Bläsi-Eggenschwiler.
Gedächtnis: Olga Hug-Vogt, Verena und Paul Eggenschwiler-Bieli.

Herbetswil

Pfarreisekretariat | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 19 50
sekretariat-he@prduennernthal.ch **| Bürozeit |** DO 09.00 – 11.00 Uhr
sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 20 26
Sakristaninnen | Susan Allemann | Sandgrubenstrasse 26 A | 4710 Balsthal | Tel. 062 394 21 67
Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 18 52
Stellvertretung | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 22 24

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Thaler-Matinée

Sonntag, 9. September, 10.30 Uhr
Auf dem Schulhausareal

Am zweiten Septembersonntag findet wiederum die Thaler-Matinée auf dem Schulhausplatz Herbetswil statt. Der ökumenische Gottesdienst wird geleitet von Pastoralassistentin Andrea Allemann und dem reformierten Pfarrer Edi Bolliger. Als musikalischen Leckerbissen spielt während des gesamten Anlasses das «Opus One Orchestra» aus Laupersdorf. Im Anschluss an den Gottesdienst bietet der Gewerbeverein Thal eine Festwirtschaft mit feinen Grilladen an.

Bettagsandacht

Sonntag, 16. September, 19.30 Uhr

Am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag lädt die Pfarreigruppe herzlich zu einer besinnlichen Andacht ein.

Konzert «Carmina Burana»

Samstag, 22. September, 20.00 Uhr und
Sonntag, 23. September, 17.00 Uhr
Dorfhalle Neuendorf

Mit «Carmina Burana» von Carl Orff wagt sich unser Kirchenchor zusammen mit den Kirchenchören aus Mümliswil, Ramiswil und Neuendorf, dem Gemischten Chor Busswil-Melchnau, der Musikgesellschaft Melchnau, einem Ad-hoc-Kinderchor sowie drei Solisten an ein grosses Werk. Das Projekt steht unter der Leitung von Wolfgang Nussbaumer und Simon und Christa Haefely. Die rund 240 Mitwirkenden freuen sich, Sie zu diesem einzigartigen Konzert einladen zu dürfen.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Freitag, 7. September, 19.30 Uhr
Jahrzeit: Werner Fluri-Bur; Gottfried und Bertha Bregy-Flück; Albin Meister und Geschwister; Dekan Dr. Alphons Meier.
Gedächtnis: Fabian Gerber; Verena und Alois Uebelhart-Flück; Christian Altermatt; Erich Altermatt; Anna Huber, Arthur Meier, Karl und Peter Huber; Bertha Altermatt-Halter; Arnold Altermatt.

Mittwoch, 12. September, 19.30 Uhr
Jahrzeit: Theodor und Rosalia Studer-Brunner und Kinder; Adelbert und Viktoria Hug-Guerneri; Gottfried und Rosa Aregger-Arnold; Albert und Viktoria Meier-Studer und Kinder.
Gedächtnis: Olga Hug-Vogt; Johann Gerber; Hugo Uebelhart-Allemann; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth; Werner Fluri-Bur; Manfred Meier-Germann.

Matzendorf

Pfarreisekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennernthal.ch | Tel. 062 394 22 20
Bürozeit | MO 9 – 11 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf
sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 30 50
Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri
Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 17 72
Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 21 78
Sakristanin Kapelle | Maria Schindelholz-Zemp
Neumatt 2 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 13 16

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf

Die Bibliothek wird nach den Sommerferien erstmals am Mittwoch, 12. September, von 18.45 bis 19.15 Uhr geöffnet sein.

Glauben und Leben

Hochzeit

Am Samstag, 22. September 2018, werden Kevin Meister und Nathalie Wälti, wohnhaft im Unterdorf 39, in Laupersdorf, in der Pfarrkirche den Bund fürs Leben schliessen. Wir wünschen dem Brautpaar noch eine schöne Vorbereitungs-

Frauengemeinschaft Matzendorf
www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch

„Mir si mit dem Velo da"

Wir fahren mit dem Velo nach Balsthal ins Bowling-Center und spielen ca. eine Stunde bei einem gemütlichen Apéro. Anschliessend gemeinsames z'Nacht essen im Restaurant.

Datum	**Freitag, 7. September 2018**
Treffpunkt	**18.00 Uhr, Pfarreiheim** **ohne Velo: ca. 18.30 Uhr Bowling-Center**
Wer	alle Frauen der FG jeglichen Alters
Kosten	Bahnen, Schuhmiete und kleines Apéro werden vom Verein übernommen.
Anmeldung	bis Samstag, **1. September 2017** Onlineformular auf unserer Internetseite oder bei Corinne Marti, Tel. 062 530 47 78

Wir freuen uns auf einen geselligen Abend!

Kinderkleiderbörse Matzendorf

40-Jahr-Jubiläum
im Pfarreiheim

12. September 2018

08:30 – 11:30 Uhr
13:00 – 15:00 Uhr

Anlässlich unseres Jubiläums bieten wir:

Kinderschminken
Gratis-Kaffeestube
betreuter Kinderspielraum

Alle Infos unter:
www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch

zeit sowie einen unvergesslichen Hochzeitstag und für den weiteren Lebensweg viel Glück, viel Liebe und Gottes Segen.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Donnerstag, 6. September, 19.30 Uhr
Kapelle
Jahrzeit: Arnold und Emma Christ-Kamber und ihr Sohn Werner; Frieda und Eduard Burkhardt-Walser; Frieda Flury-Nussbaumer; Helene Meister und Lily Zumbühl; Klara Strähl; Oskar Wyss und seine Eltern.
Gedächtnis: Theophil Meister-Schindelholz; Walter und Olga Müller-Kaufmann und Elisabeth Müller; Paula Meister-Frick; Leo Meister-Frick; Leonhard Meister-Hänggi.

Montag, 10. September, 09.00 Uhr
Horngraben
Gedächtnis: Roseli Kummli-Christ; Adelheid Infanger-Greter; Roland Schindelholz-Volkowa; Maria Meister, Klara und Josef Allemann-Meier.

Donnerstag, 13. September, 19.30 Uhr
Kapelle
Jahrzeit: Urs Jakob und Marie Meister-Abt; Josef und Margrith Fluri-Meister (letzte gelesene Jahrzeit); Ernst und Rosa Nussbaumer-Meister und ihr Sohn Edwin; Otto Meister-Eggenschwiler.
Gedächtnis: Theophil Meister-Schindelholz; Georg Fluri-Müller; Hans Bader-Müller; Adelbert und Rosa Meister-Meister; Paul Bieli-Meister.

Samstag, 15. September, 18.30 Uhr
Kirche
Jahrzeit: Lorenz Gerber-Eichenberger; Mathilde Schindelholz-Schuler (letzte gelesene Jahrzeit); Theresia Batzig-Bussmann; Willi Batzig-Bussmann; Erwin und Verena Vogt-Eggenschwiler; Helen und Ernst Profos-Ullmann; Bernhard und Josefina Eichholzer-Gumann; Maria Meister.
Jahresgedächtnis: Trudy Batzig-Cartier.
Gedächtnis: Klara und Josef Allemann-Meier; Marili und Kasimir Meister-Büttler.

Welschenrohr | Gänsbrunnen

Pfarreisekretariat | Nicole Schneeberger | Mühlebachstr. 588 | 4716 Welschenrohr
Tel. 032 639 15 23 | sekretariat-we@prduennernthal.ch
Sakristan | Hubert Allemann | Röthlenweg 227 | 4716 Welschenrohr | Tel. 032 639 10 66
Sakristan Gänsbrunnen | Robert Häfeli | Malsenbergstrasse 67 | 4716 Gänsbrunnen
Tel. 079 641 66 25

Mitteilungen

Pastoralwallfahrt 2018

Sonntag, 2. September
Die diesjährige Pastoralraum-Wallfahrt führt uns nach Mariastein. Um 09.30 Uhr werden wir eine Eucharistiefeier mit den Mönchen besuchen können. Bis Mittag bleibt dann noch genug Zeit, um auch das Herzstück aufzusuchen: die Gnadenkapelle. Über 59 in den Felsen gehauene Treppenstufen erreicht man die Marienkapelle, die um 1434 zum ersten Mal urkundlich bezeugt wurde. Dies ist ein Ort der Stille und inneren Ruhe und verleiht verzweifelten und suchenden Menschen Halt und Hoffnung. Das Mittagessen wird um 12.00 Uhr im Hotel Post serviert. Speziell ist sicher die Tonbildschau um 14.00 Uhr im Kloster und die anschliessende Vesper mit eucharistischem Segen in der Klosterkirche. Der Car bringt uns dann wieder in die verschiedenen Gemeinden zurück. **Abfahrtszeiten, Kosten und Anmeldemöglichkeiten** konnten Sie der letzten Ausgabe unter «Mitteilungen/Aus dem Pastoralleben» auf Seite 10 entnehmen. Gerne können Sie sich noch telefonisch bis am 31.8.2018 bei mir auf dem Sekretariat melden (032 639 15 23).
Kommen Sie doch auch mit uns! Wir freuen uns, mit Ihnen zusammen einen ganz speziellen Tag verbringen zu dürfen.

Amtseinsetzung der Pastoralraum-Leiterin Andrea Allemann am Bettags-Sonntag

Sonntag, 16. September, 10.00 Uhr
Am Sonntag, 16. September, feiern wir in der Kirche Welschenrohr einen ganz besonderen Gottesdienst. Durch Frau Edith Rey Kühntopf, die Regionalverantwortliche des Bischofsvikariat St. Verena, wird Frau Andrea Allemann aus Herbetswil als Pastoralraum-Leiterin eingesetzt. Frau Allemann konnte am 28. Mai 2017 die Institutio durch Bischof Felix Gmür in Empfang nehmen. Dies erreichte sie über viele ehren- und nebenamtliche Funktionen in der Pfarrei, Kirchgemeinde, Dekanat, Pastoralraumbildung und Ausbildung als Katechetin. Sie studierte Theologie und machte sich das Leiten und Begleiten von Menschen zu ihrem Auftrag und ihren Stärken. Sie versucht auch, in besonderen Situationen des Lebens den Menschen die Kraftquelle «Glauben» im Alltag näherzubringen. Die Seelsorge ist ihr ein grosses Anliegen.
«Wenn wir mit Freude und Überzeugung wirken, hinterlassen wir Spuren», sagte Frau Allemann in einem Gespräch mit dem katholischen Medienzentrum.
Wir alle freuen uns sehr auf diese neue Leitung. Alle Chöre aus dem Pastoralraum singen zu diesem Anlass gemeinsam die Messe brève Nr. 7 in C Dur von Charles Gounod und heissen Frau Allemann willkommen.
Anschliessend laden wir alle zu einem Apéro riche ein. Bei guten Gesprächen wünschen wir Frau Allemann einen gelungenen Start und hoffen auf eine angenehme Zusammenarbeit im Pastoralraum.

Voranzeige: Lagergottesdienst Herbstlager Jungwacht und Blauring

Freitag, 28. September, 19.30 Uhr
Der traditionelle Familien-Lagergottesdienst mit den Kindern von Jungwacht und Blauring findet dieses Jahr am Freitagabend, 28. September um 19.30 Uhr statt. Wir feiern bereits am Freitag, da das Herbstlager aufgrund des Jubiläums bereits am Samstag beginnt. Die Jugendlichen werden eine spannende, einmalige Woche verbringen können. Der Schutz Gottes wird sie alle begleiten. Komm doch auch mit und melde dich heute noch auf der Homepage von Jungwacht und Blauring Welschenrohr an. Die Leiterinnen und Leiter freuen sich auf viele Kinder!

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 16. September, 10.00 Uhr
Jahresgedächtnis: Irma Fluri; Erwin und Laura Flück-Allemann; alle bis heute in Welschenrohr tätig gewesenen und verstorbenen Seelsorger; Kurt und Hermine Meister-Racine; Johann und Hanni Arnet-Racine; Elsa und Walter Racine-Bur, Hermine Meister-Raine, Anna Nobs-Arnet, Kurt Meister-Racine; Roland und Flora Strambini-Meister; Josef und Martha Marti-Lichsteiner; Emma Geiser-Rüefli, Bruno Geiser-Ruetsch, Heinz Geiser.

60 Jahre Jungwacht und Blauring Welschenrohr

Bereits ist unser JuBla-Jubiläum schon wieder vorbei. Wir durften ein wunderbares Wochenende bei bestem Wetter geniessen. Unser «JuBlahof» wurde bereits ab Donnerstag durch fleissige Hände in der Sollmatt in Welschenrohr aufgebaut. Wir sind sehr glücklich über die zahlreichen Besuche der Ehemaligen am Freitag. Es wurden untereinander Erinnerungen und Geschichten ausgetauscht bei gemütlichem Beisammensein. Am Samstag starteten wir den Tag mit einem ökumenischen Gottesdienst. Die Pfarrherren Raimund Obrist und Jürg von Niederhäusern riefen uns im Feldgottesdienst die Wichtigkeit der JuBla in Erinnerung: zusammen etwas anpacken, zusammen etwas bewirken, zusammen etwas erreichen. Die feinen Älplermagronen und diverse Cervelats aus unserer Lagerküche schmeckten vorzüglich und fanden guten Absatz. Der Nachmittag gehörte den Kindern und Erwachsenen, die in verschieden angebotenen Ateliers basteln und spielen konnten. Den Abend liessen wir dann gemütlich ausklingen. Besten Dank an alle, die dieses Jubiläum überhaupt möglich gemacht haben. Es war ein sehr gelungenes Fest, an das wir uns gerne zurückerinnern werden.
Rebecca Germann

Pastoralraumpfarrer | Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Seelsorger | Heinz Bader (Katechet) | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)
heinz.bader@kath-pfarrei-balsthal.ch
Markus Heil (Diakon) | 062 391 34 20 (Büro) | markus.heil@kath.ch
Daniel Poltera (Katechet) | 062 391 91 88 (Büro) | daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch
Eugen Franz (Kaplan) | 032 492 14 51 (Privat)
Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (Privat) | simon.haefely@ggs.ch

Café Wortschatz – Gelegenheit zum Deutschlernen und zur Begegnung

Seit dem 2. Ami 207 treffen sich jeden Dienstag im Untergeschoss des Pfarreiheims Balsthal ein grosser Mix an Sprachen und Nationalitäten, um gemeinsam Deutsch zu lernen.

1. Ziel : Deutsch lernen
Am Anfang des Café Wortschatz stand die Erkenntnis, wie es für ein Ankommen in unserer Region wichtig ist, die Sprache zu erlernen. Die von offizieller Seite angebotenen Deutschkurse decken dabei den Wissensdurst nur teilweise ab. In den letzten 16 Monaten haben wir aber auch gemerkt, wie viele Erwachsene kommen, die schon länger hier wohnen und sich ebenfalls mit der Sprache noch schwertun, eine solche Gelegenheit gerne wahrnehmen – Weitere Erwachsene, die Deutsch lernen wollen, sind jederzeit willkommen. – Sie können das auch gerne weitersagen. Weil manche Mütter mit ihren Kindern kommen, hatten wir bisher auch eine Kinderbetreuung in der Zeit des Deutschkurses angeboten. Neu wird nun auch mit den Kindern gezielt ihre Sprachentwicklung gefördert mit Spielen, Liedern und Ähnlichem
2. Ziel Begegnungen ermöglichen
Das Wort Café stand von Anfang an für die Idee, nach dem Deutschlernen auch noch zusammenzusitzen und miteinander einen Kaffee zu trinken. Dieses Angebot ist auch offen für Menschen, die um 16.00 nur zum Kaffee kommen. Derzeit findet Begegnung vor allem zwischen den freiwilligen Lehrer/innen und den Deutsch-Schüler/innen statt. Wie gross ist gerade die Freude der Fremdsprachigen, wenn man sich in der Migros oder am Bahnhof zufällig trifft. Solche Begegnungen fördern das Gefühl, hier anzukommen.
3. Ziel: Engagement fördern
Mit ca. 15 Lehrerinnen und Lehrern haben wir einen guten Stamm an Mitwirkenden. Einige kommen jede Woche, andere wechseln sich gut ab. Es ist eine grosse Bereitschaft und Freude, hier etwas beizutragen. Mit der Lehrergruppe hatten wir einige gemütliche Abende auf dem Holzweg, in der Mühle Ramiswil und auf der Holzflue. Solche geselligen Anlässe fördern in der Gruppe das Engagement und die Kreativität. Für viele andere heute ist es durchaus ein Anliegen, bei all den Bildern von Flüchtlingen zu erkennen, welchen Beitrag wir mit unsrer beschränkten Zeit und unserem grossen Willen leisten können. Das Team vom Café Wortschatz ist weiterhin am Suchen nach passenden Ideen für diesen Tatendrang. Gerne stellen wir auch das Café Wortschatz bei Behörden und Vereinen vor.
4. Ziel: Integration in den Arbeitsmarkt
Eine besondere Freude war es im vergangenen Jahr, als einige Schülerinnen und Schüler den Sprung in die Arbeitswelt schafften, sei es mit einer Anstellung bei Regiomech oder sogar mit einer Lehrstelle. Da uns dies so gefreut hat, haben wir erkannt, dass wir dieses Ziel durchaus klarer verfolgen wollen. Übersetzungen wegen Behördenbriefen, Hilfe bei Bewerbungsformularen, Empfehlungsschreiben waren da bisher schon Thema. Neu wollen wir auch mit möglichen Arbeitgebern für die Möglichkeiten einer Anstellung von Flüchtlingen, sei es im privaten, landwirtschaftlichen oder gewerblichen Sektor werben. Hier kompetent Auskunft geben zu können, kann allen Seiten nützen.
Markus Heil

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90
sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9–11 Uhr | Montag und Donnerstag von 14–16 Uhr
Sakristan | Georg Rütti | 062 391 91 86 (Büro) | 079 234 29 28 (Privat)
Stellvertreter: Hans Meier, 062 391 50 14 | **Pfarreiheimreservation |** Pfarramt, 062 391 91 91
Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)

Gottesdienste

Samstag, 1. September
14.00 Uhr, Trauungsfeier für Christoph Aebi und Tamara Berger
18.00 Uhr, Santa Messa italiana/ Eucharistiefeier

Sonntag, 2. September
22. Sonntag im Jahreskreis
10.15 Uhr, Kommunionfeier
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern.
17.00 Uhr, kroatische Messe

Dienstag, 4. September, 08.00 Uhr
Raum der Stille
Stilles Sitzen

Mittwoch, 5. September
Raum der Stille
08.00 Uhr, Morgenlob
Anschliessend Kaffee und Gipfeli im Pfarrhaus.
18.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 6. September, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Freitag, 7. September
Herz-Jesu-Freitag
10.00 Uhr, Kommunionfeier (Altersheim Inseli)
17.00 Uhr, Aussetzung des Allerheiligsten

Samstag, 8. September
Mariä Geburt
12.00 Uhr, Trauungsfeier für Hans Portmann und Jennifer Schneider
18.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 9. September
23. Sonntag im Jahreskreis
10.15 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Die Dargebotene Hand 143.
11.15 Uhr, Fiire mit de Chliine (siehe Mitteilungen)

Dienstag, 11. September, 08.00 Uhr
Raum der Stille
Stilles Sitzen

Mittwoch, 12. September
Raum der Stille
08.00 Uhr, Morgenlob
18.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 13. September, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier mit Pater Johannes Kahn von «Kirche in Not» (siehe Mitteilungen)
Kollekte: «Kirche in Not» für Projekte in Kirgistan.
Anschliessend Gesprächsmöglichkeit mit Pater Johannes.

Freitag, 14. September
Kreuzerhöhung
Altersheim Inseli
10.00 Uhr, reformierter Gottesdienst
15.30 Uhr, Tauffeier für Ilias Bader

Samstag, 15. September
13.30 Uhr, Trauungsfeier für Rafael Bader und Nicole Altermatt
18.00 Uhr, Santa Messa italiana/ Eucharistiefeier

Sonntag, 16. September
Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag
10.15 Uhr, ökumenischer Gottesdienst mit Eucharistiefeier
Der Gottesdienst wird vom reformierten Kirchenchor, verstärkt durch Sänger und Sängerinnen aus unserer Pfarrei und Holderbank, gesanglich mitgestaltet.
Anschliessend Apéro im Pfarreiheim.
Kollekte: Bettagsopfer für Seelsorger/-innen und Pfarreien, Inländische Mission.
17.00 Uhr, kroatische Messe

Mitteilungen

JuBla und Ministranten – Lagerrückblick
Samstag, 1. September, 18.00 Uhr
Pfarreiheim
An diesem Abend werden wieder unzählige Fotos vom Sommerlager in Wangs gezeigt.
Angehörige und Interessierte sind um 18 Uhr zum Apéro eingeladen. Um 18.30 Uhr wird ein Nachtessen serviert. Ab 19.30 Uhr beginnt die Bildpräsentation.
Wir freuen uns auf viele Besucher/-innen.
Leiter/-innen von JuBla und Ministranten

Suppentag
Mittwoch, 5. September, 11.45 Uhr
Reformiertes Kirchgemeindehaus
Sie sind herzlich zu einer feinen Suppe und zu einer Plauderstunde eingeladen.

Fiire mit de Chliine

Sonntag, 9. September, 11.15 Uhr
Pfarrkirche

Liebe Kinder, liebe Eltern
Wir laden die ganz Kleinen und ihre Familien ganz herzlich zu einem speziell für sie gestalteten Gottesdienst ein.
Es würde uns freuen, wenn wir viele Familien mit ihren Kindern begrüssen dürften.
Das Fiire-mit-de-Chliine-Team

Bibel-Teilen nach AsIPA

Montag, 10. September, 19.30 Uhr
Pfarreiheim

Regelmässig treffen wir uns zum Bibel-Teilen. Diese besondere Art des Bibellesens braucht keine Experten, sondern macht jeden Gesprächsteilnehmer zum gleichberechtigten Glaubenden und Bibelleser. Wir teilen, was uns in einem bestimmten Bibeltext anspricht.
Jedes Mal sucht eine andere Person den Bibeltext aus, um diese Gleichheit unter uns nochmals zu verstärken.
Im Austausch über den eigenen Zugang zu diesem Thema wird dann die eigene persönliche Lesart nochmals reflektiert, erweitert und vertieft. Diese Methode kommt aus den Ländern des Südens und wird in der Schweiz mit dem asiatischen Pastoralansatz AsIPA umgesetzt.
Wir freuen uns, wenn auch neue Teilnehmende dazukommen.
Markus Heil, Diakon

Jass- und Spielnachmittag

Dienstag, 11. September, 14.00 Uhr
Pfarreiheim

Jass- und Spielnachmittag für alle Senioren und Seniorinnen.
Wir freuen uns auf Euch alle!
Das Vorbereitungsteam

Frauengemeinschaft - Vortrag: Gesund alt werden

Dienstag, 11. September, 19.00 Uhr
Pfarreiheim

Die Hausärztin und Expertin für Pflanzenheilkunde, Frau Prof. Dr. med. Sigrun Chrubasik-Hausmann, zeigt im Vortrag, organisiert von der dropa Drogerie Marbet Balsthal, wissenschaftlich fundiert die Möglichkeiten und Grenzen von zwei ausserordentlichen Heil- und Gewürzpflanzen auf. KURKUMA hat eine starke Radikalfängerwirkung, welche u.a. bei Gelenkbeschwerden, Reizdarm, Entzündungen und bei Zuckerkrankheiten eingesetzt wird. SCHWARZER KNOBLAUCH kann z.B. bei hohem Blutdruck und hohen Blutfettwerten helfen, ist entzündungshemmend, immunstimulierend und noch vieles mehr. Beiden Pflanzen wird auch eine natürliche krebshemmende Wirkung zugeschrieben.
Anmeldungen direkt in der Drogerie oder Tel. 062 391 32 76 bis spätestens 7. September.
Unkostenbeitrag: Fr. 10.–.
Der Vorstand

Fiire mit de Chliine – Spaziergang zum Waldspielplatz

Mittwoch, 12. September, 14.00 Uhr
Treffpunkt vor der Kirche

Wir treffen uns um 14 Uhr vor der kath. Kirche und spazieren gemeinsam zum Waldspielplatz. Wir vom «Fiire mit de Chliine» bringen Kaffee und Kuchen mit. Bitte nehmen Sie die Getränke für Ihr/-e Kind/-er selber mit.
Wir freuen uns, wenn viele mit dabei sind. Bitte weitersagen: Alle Familien sind willkommen, ebenso Grosseltern!
Der Anlass findet bei jedem Wetter statt, es hat einen gedeckten Unterstand. Wir hoffen natürlich auf schönes Wetter.
Das Fiire-mit-de-Chliine-Team

Pater Johannes Kahn zu Gast bei uns

Donnerstag, 13. September, 09.00 Uhr
Pfarrkirche

Das internationale katholische Hilfswerk «Kirche in Not» lädt gerne Geistliche aus dem Ausland ein, damit sie quasi als Experten berichten, wie die Hilfsgelder des Hilfswerks eingesetzt werden.
Aus diesem Grund besucht uns der Jesuit Johannes Kahn, ein Nachkomme deportierter Deutscher und berichtet über seinen Wirkungsort in Kirgistan.
«Kirche in Not» unterstützte die katholische Kirche in Kirgistan in den vergangenen Jahren mit mehreren Zehntausend Schweizer Franken. Die Kirche in diesem zentralasiatischen Land ist sehr arm und auf ausländische Zuwendungen angewiesen.
Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, sich mit Pater Johannes zu unterhalten und Fragen zu stellen.

Singprojekt für Allerheiligen

Start: Mittwoch, 19. September, 20.15 Uhr
Gemeindesaal Holderbank

Wir singen und begleiten die Gottesdienste an Allerheiligen in Holderbank (9 Uhr) und in Balsthal (10.15 Uhr) zusammen mit dem Kirchenchor Holderbank. Wir singen die Missa brevis in C von Charles Gounod. Haben Sie Freude am Chorgesang? Dann sind Sie herzlich eingeladen, mit uns zu singen.
Start: **Mittwoch, 19. September, 20.15 Uhr,** im Gemeindesaal in Holderbank.
Weitere Daten: **26. September, 17. und 24. Oktober** sowie am **Dienstag, 30. Oktober** um **20.00 Uhr** in der Pfarrkirche Balsthal.
Der Kirchenchor Holderbank freut sich auf viele Sänger/-innen aus Balsthal und der Umgebung.
Kirchenchor Holderbank

Informationen aus dem Kirchgemeinderat

Wie an der Kirchgemeindeversammlung beschlossen, legte der Rat die Benützungsgebühren der Kaffeemaschine vom Pfarreiheim fest.
Um zukünftig die Zutritte der Räume (Säle/Küche) im Pfarreiheim besser regeln zu können, werden die älteren Türschlösser im Pfarreiheim durch Zylinder der neueren Generation ersetzt.
Der Kirchgemeinderat entspricht dem Bittgesuch der orthodoxen eritreischen Glaubensgemeinschaft, die Pfarrkirche in der Nacht vom 17. auf den 18. November 2018 für ihre Gebetsnacht zu benützen.
Weiter wurden zusätzliche Vorhänge für die grossen Fenster im Foyer Pfarreiheim bewilligt, um die Akustik zu verbessern.
Für die Kinderecke in der Pfarrkirche sind neu zwei weitere Frauen verantwortlich, die auch diesbezüglich entlöhnt werden.
Informationen erhielt der Rat zu Folgendem:
– Stand der Abrechnungen Umbau Pfarreiheim
Der Kirchgemeinderat

Fastenkampagne 2018

Vom Fastenopfer Luzern haben wir die Abrechnung erhalten. Aufgelistet sind Pfarreiüberweisungen und Spenden bis 30. Juni 2018:
Fr. 22 423.25
(Kalenderjahr 2017: 23 367.65)
Herzlichen Dank allen Spendern und Spenderinnen für ihre grosszügige Unterstützung.

Pfarreifeste – Herzlichen Dank!

Die beiden Pfarreifeste an Fronleichnam und am Patrozinium sind vorbei. Die Festkommission unter der Leitung von Steffi Meister und Simon Bader haben tolle Arbeit geleistet. Ihnen und den mithelfenden Pfarreivereinen gebührt ein grosses Dankeschön! Ohne die Mithilfe von so vielen fleissigen Helfern wäre ein Pfarreifest unvorstellbar. Besonders gefreut hat uns, dass an beiden Pfarreifesten viele Pfarreiangehörige und auswärtige Gäste unsere Feste besucht haben und so zu einem erfreulichen Ergebnis beigetragen haben.
Das Seelsorgeteam

Voranzeigen

Frauengemeinschaft – Kinderkleiderbörse

Samstag, 22. September, 09.30–13.00 Uhr
Pfarreiheim

Firmgottesdienst mit Abt Christian aus Engelberg

Sonntag, 23. September, 10.00 Uhr
Pfarrkirche

KAB/M – Bittgang zum Mattenstöckli

Dienstag, 25. September, 16.30 Uhr
Besammlung Telaparkplatz

Pfarrei Balsthal

Leben und Glauben

Das Sakrament der Ehe spenden sich:
– am 1. September, **Christoph Aebi und Tamara Berger**;
– am 8. September, **Hans Portmann und Jennifer Schneider**;
– am 15. September, **Rafael Bader und Nicole Altermatt**.
Wir wünschen den Brautpaaren einen wunderschönen Festtag und für den weiteren Lebensweg viel Glück, Liebe und Gottes Segen.

Wir freuen uns, dass durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wird:
– am 14. September, **Ilias Bader**, Sohn von Jonas und Stefanie Bader, geb. Meister.
Gott stärke Ilias im Glauben und lass ihn zu einem guten Christen werden.
Segne und begleite auch seine Eltern und Paten.

Gestorben zur Auferstehung mit Christus sind:
– am 3. August, **Peter Meier**, Steinenbergweg 16, im Alter von 39 Jahren;
– am 10. August, **Maria Bur-Meschitz**, Geissgässli 50, im Alter von 84 Jahren;
– am 16. August, **Willy Schindelholz-Bieli**, Anwanderweg 7, im Alter von 74 Jahren;
– am 21. August, **Hedwig Meier-von Burg**, Kirchgässli 8, im Alter von 94 Jahren.
Gott lass Herrn Meier, Frau Bur, Herrn Schindelholz und Frau Meier dein Licht schauen und lass sie für immer bei dir wohnen. Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 8. September, 18.00 Uhr
Jahrzeit: Karl und Yvonne Walter-Flühler; Raeto Raselli; Walter und Lina Probst-Schüpbach; Adele Irniger.

Donnerstag, 13. September, 09.00 Uhr
Gedächtnis: Vreni Baschung-Rütti. (Gestiftet von der Frauengemeinschaft)

Samstag, 15. September, 18.00 Uhr
Dreissigster: Willy Schindelholz-Bieli.

Kirchenopfer

Samstag/Sonntag, 28./29. Juli
Pro Filia, Olten, Fr. 326.25.

Sonntag, 5. August
Kirchensolidaritätsstiftung Peru, Fr. 237.15.

Frauengemeinschaft und KAB/F Vereinsreise

Montag, 17. September, 09.30 Uhr
Abfahrt vor der Kirche

Unsere diesjährige Vereinsreise führt uns ins Emmental. Dazu seid ihr alle herzlich eingeladen.

Reiseprogramm:
Besammlung vor der Kirche

09.30 Uhr	Abfahrt mit dem Car nach Trubschachen Besuch im «Kambly Erlebnis» mit Kaffeehalt
12.15 Uhr	Weiterfahrt nach Langnau
12.30 Uhr	Mittagessen im Goldenen Löwen in Langnau
14.30 Uhr	Weiterfahrt nach Huttwil, Minder Mode AG
15.15 Uhr	Modeschau mit Präsentation der Neuheiten mit anschliessendem Apéro
17.30 Uhr	Rückfahrt
18.15 Uhr	ca. Ankunft in Balsthal
Kosten:	Fr. 45.– inkl. Car und Mittagessen (ohne Getränke), Besuch bei Kambly (ohne Kaffee), inkl. Modeschau und Apéro
Anmeldung:	7. September bei Nadine Bader, 062 391 11 20 oder 062 391 91 91 (Pfarramt)

Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil
062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
Dienstag 9–11 Uhr | Mittwoch 9.30–11 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 1. September,
14.00 Uhr, Hochzeitsgottesdienst Patrick Jobin u. Stefanie Bieli
19.15 Uhr, Eucharistiefeier
Dreissigster: Alice Baschung.
Jahrzeit: Marie Christen-Bader, Alfons Christ-Probst, Verena u. Josef Dobler-Nussbaumer, Hans u. Bertha Frey-Nussbaumer, Mili u. Walter Rubitschung-Lisibach, Linus u. Rosa Dietschi-Lüthy, Albert u. Cäcilia Hänggi-Ackermann, Josef u. Anna Maria von Rohr-Baltasar.
Gedächtnis: Stephan Haefeli-Schaad.

Sonntag, 2. September, 09.30 Uhr
22. Sonntag im Jahreskreis
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Liturgiegruppe
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern.

Mittwoch, 5. September, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier in der Reckenkienkapelle
Jahrzeit: Kurt Bader-Bader.
Gedächtnis: Annalise Würtele-Latscha, Clara u. Robert Latscha-Nussbaumer, Eugen Gisiger-Dobler.

Donnerstag, 6. September, 18.00 Uhr
Kontemplation

Freitag, 7. September, 19.00 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Margaretha u. Bernhard Haefeli-Bürgi u. Tochter Margrith Roth-Haefeli.

Samstag, 8. September, 19.15 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Trudy u. Adrian Haefeli-Meier, Joseph Bloch-Bader, Elisabeth u. Ernst Bloch-Ackermann u. Sohn Bruno Bloch, Linus Wehrli, Lydia u. Gustav Mengisen-Krähenbühl, Gustav u. Elisa Haefely-Jeker, Hans u. Pauline Dietschi-Jäggi, Johanna Scacchi-Ackermann, Andreas u. Rita Scacchi-Jäggi.
Gedächtnis: Linus Kamber-Strub, Ernst Jaeggi, Justin Kohler, Beat Bader-Winistörfer, Josef Jeker-Dobler, Pius Dobler-Stalder.

Sonntag, 9. September, 09.30 Uhr
23. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Dargebotene Hand.

Mittwoch, 12. September, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Gedächtnis: Eugen Gisiger-Dobler.

Donnerstag, 13. September, 18.00 Uhr
Kontemplation

Samstag, 15. September, 19.15 Uhr
Oekumenischer Familiengottesdienst
Es singt der Kirchenchor.

Sonntag, 16. September, 09.30 Uhr
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Inländische Mission.

Täglich um 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Mitteilungen

Schon fünf Jahre

Als ich am 1. September 2013 meinen Dienst in Mümliswil antrat, war vieles neu, nicht nur für mich – auch die Rolle als pastoraler Mitarbeiter, der in Balsthal wohnt aber in Mümliswil sein Büro hat, war neu. An der Fasnacht kam noch in einer Schnitzelbank die Frage, «wie lange der nächste wohl bleiben wird», und mir selbst war nicht klar, wie lange das wohl sein würde. Und plötzlich stellt man fest, dass das jetzt schon fünf Jahre sind. Dass ich somit schon meine beiden Vorgänger an Amtsdauer «überholt» habe und dass sich alles doch sehr gut etabliert hat. Für mich eine schöner Moment, danke zu sagen, allen, die dieses reibungslose und gute Zusammenspiel ermöglichen: Simon Haefely im Sekretariat, dem Seelsorgeteam des Pastoralraums, dem Kirchgemeinderat, den Katechetinnen, dem Sakristanenteam, der Chorleiterin und dem Zweckverbandsvorstand. Vor allem aber allen Freiwilligen, Ehrenamtlichen, Eltern und Kindern, Jugendlichen und Senioren, die wir uns hier gut aufeinander eingestellt haben. Welche Ideen wollen wir als nächstes umsetzen? Was steht an, dass wir unsere Pfarrei lebendig halten und zukunftsfähig machen? Wer Ideen oder Anliegen hat, kann sich weiterhin gerne bei mir melden. Die Herausforderungen der Kirche im Kleinen wie im Grossen werden mich so schnell nicht loslassen.
Herzlichen Dank und weiter so!
Markus Heil

Liturgiegruppe

Für kommenden Sonntag bereitet wieder die Liturgiegruppe den Gottesdienst vor. Ein guter Moment, unsere Freude an der neu entstandenen Liturgiegruppe auszudrücken, zu danken und zu erklären. In der gegenwärtigen Kirche sind wir alle gefordert, als mündige Christinnen und Christen zum Ausdruck zu bringen, was wir glauben und wie wir unseren Glauben gemeinsam feiern. Da die meisten von uns das nicht gelernt haben und das früher auch nicht gefragt war, ist dieses Umdenken ein ganz wichtiger Prozess für die Zukunftsfähigkeit der Pfarrei. Das bedeutet auch, dass wir nicht einfach am Alten festhalten, sondern begründen lernen, was wir gerne beibehalten wollen und warum. Das bedeutet auch, dass wir Worte finden, um das, was uns innerlich wichtig ist, auch nach aussen zu tragen. Die Liturgiegruppe macht sich genau auf diesen Weg und ist gleichzeitig schon ein Zeichen, dass wir als Pfarrei diesen Weg gehen, und wenn ein Gottesdienst wegen Krankheit oder Personalmangel ausfallen müsste, wir als Pfarrei die Möglichkeit haben, zu sagen: «Diesen Gottesdienst feiern wir dann eben selber.» Die Liturgiegruppe macht sich genau auf diesen Weg und lernt dabei, mit Hilfe von guten Unterlagen in relativ kurzer Zeit einen gehaltvollen Gottesdienst vorzubereiten, welcher auch die Anliegen der Pfarrei aufnimmt. Wir danken der Liturgiegruppe ganz herzlich und freuen uns, wenn wir alle uns auf diesen Weg begeben, für ein fröhliches Pfarreileben die nötigen Kompetenzen zu erwerben.

Schöpfungszeit

Im September halten wir wieder die ökumenische Schöpfungszeit. Sie will uns sensibilisieren. Gerade nach diesem heissen Sommer ist manchem klar geworden, was ein Klimawandel heisst bzw. heissen kann. So wird auch die kirchliche Wachheit für die Fragestellungen der Schöpfung immer wichtiger. Mit «taste, fühle, begreife» wird nach dem Hören (2016) und dem Riechen (2017) im dritten Jahr der Tastsinn in den Mittelpunkt gestellt. Lassen wir uns mitnehmen in diesen Monat am Übergang von Sommer zu Herbst.

BETTAG

Den eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag feiern wir mit einem ökumenischen Familiengottesdienst am Samstagabend, 15.9. um 19.15 Uhr. Unser wachsendes Bewusstsein für das Miteinander mit den anderen Konfessionen ist ein wichtiger Moment des gemeinsamen Lernens, des Zusammenstehens , des Vergebens und des Friedens. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Gestorben aus unserer Mitte

Karl Jeker-Grolimund, Jg. 1920.
Anton Locher-Büttler, Jg. 1938.
Möge Gott das Gute vollenden und Geborgenheit schenken.

Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil
Generalversammlung

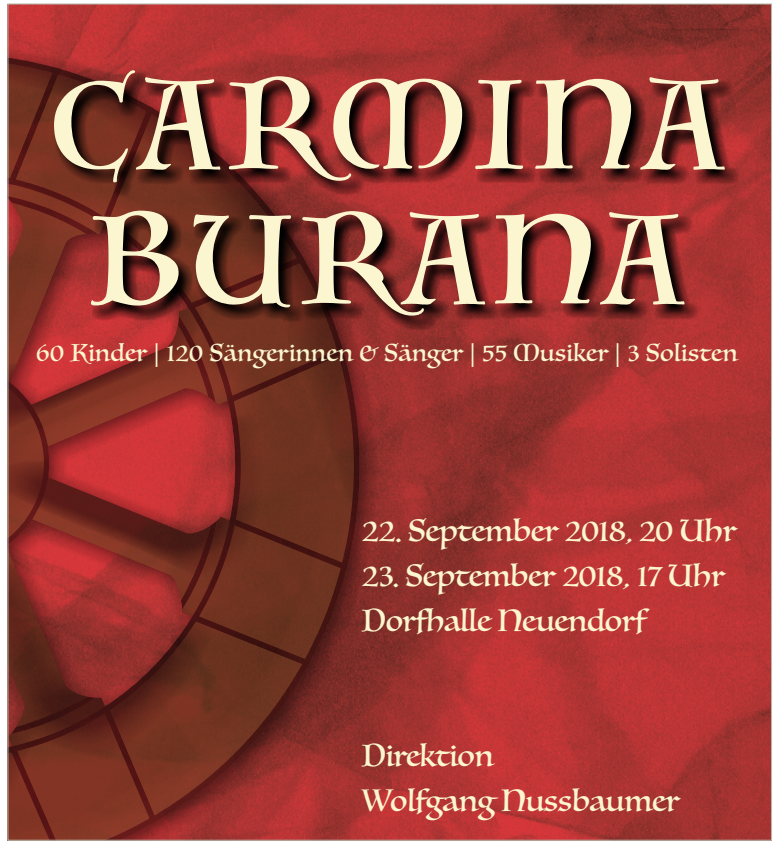
Freitag, 7. September 2018 um 20 Uhr im Martinsheim.
Nach einem leichten Nachtessen beginnt der geschäftliche Teil. Denkt bitte ans «Glückspäckli» wie auf der Einladung beschrieben. Nach dem Dessert werden wir sie wieder zugunsten der Spielgruppe verkaufen. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Vereinsreise der Frauengemeinschaft

Dienstag, 11. September 2018, Abfahrt 13.00 Uhr auf dem Lindenplatz.
Wir fahren nach Kaltbad und besichtigen die Emmi Käsehöhlen. Bitte nehmt eine Jacke mit und geschlossene Schuhe. In der Höhle ist es nur 12,5 Grad warm. Danach machen wir Kaffeehalt im Kollerhuus in Schenkon (Rosengarten). Das Nachtessen werden wir auf dem Heimweg zu uns nehmen. Anmeldung bis 31. August bei Cornelia Jaeggi 079 952 88 74.

«Zeit, die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns etwas gibt»

Herzliche Einladung zum Spielnachmittag mit Kaffeechränzli
Wann: *Dienstag, 4. September, von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr*
Wo: *Martinsheim*
Wer: *Alle, die sich gerne Zeit nehmen für ein gemütliches Zusammensein. Auch Männer sind willkommen.*
Fragen zum Abholdienst an Rita Ackermann, 062 391 39 23.
Wir freuen uns auf Euch.
Rita Disler, Irmgard Bürgi, Chantal Ackermann, Christine Nussbaumer, Doris R. von Rohr, Rita Ackermann



Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil | 062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
Pfarreisekretariat | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil
076 499 14 45 | regulaprobst@ggs.ch
Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Sonntag, 2. September, 09.30 Uhr
22. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern.

Mittwoch, 5. September, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Samstag, 8. September, 13.30 Uhr
Trauungsgottesdienst von Sarah Lisser und Janick Kamber

Sonntag, 9. September, 09.30 Uhr
23. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: Dargebotene Hand.

Mittwoch, 12. September, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Freitag, 14. September, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier in der Heilig-Blut-Kapelle
Gedächtnis: Josef Lisser-Strähl; Martin Bader-Grolimund.

Sonntag, 16. September, 10.45 Uhr
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
Kommunionfeier mit Predigt
Der Jodlerklub Ramiswil wird die Feier mitgestalten.
Jahrzeit: Sämi Bader; Hugo Bitterli-Haefeli; Emil und Rosa Bieli-Grolimund.
Gedächtnis: August und Theres Lisser-Bloch; Hermann Walter; Karl Gisler-Würsch.
Kollekte: Bettagsopfer für Seelsorger und Pfarreien in Notlagen.

Mitteilungen

Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil
Freitag, 7. September, 20.00 Uhr
GV im Martinsheim
Nach einem leichten Nachtessen beginnt der geschäftliche Teil. Denkt bitte ans «Glückspäckli» wie auf der Einladung beschrieben. Nach dem Dessert werden wir sie wieder zugunsten der Spielgruppe verkaufen. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Dienstag, 11. September
Vereinsreise
Abfahrt 13.00 Uhr auf dem Lindenplatz. Wir fahren nach Kaltbad und besichtigen die Emmi Käsehöhlen. Bitte nehmt eine Jacke mit und geschlossene Schuhe. In der Höhle ist es nur 12,5 Grad warm. Danach machen wir Kaffeehalt im Kollerhuus in Schenkon (Rosengarten). Das Nachtessen werden wir auf dem Heimweg zu uns nehmen.
Anmeldung bis 31. August bei Cornelia Jaeggi 079 952 88 74.

Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner
062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | Dienstag – Freitag von 9 – 11 Uhr und Montag und Donnerstag von 14 – 16 Uhr
Sakristanin | Barbara Bader | 062 390 10 29
Präsidium Kirchgemeinde Holderbank| Helene Baumgartner, helene.baumgartner@gmx.ch
Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth, 062 390 19 59, h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

HOLDERBANK

Sonntag, 2. September, 10.30 Uhr
22. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier zum Huuderefäscht
Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst in der Arena vor dem Gemeindehaus statt – bei ungünstiger Witterung in der Pfarrkirche. Musikalische Umrahmung «Jodler vom Wyssestei».
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern.

Sonntag, 9. September, 09.00 Uhr
23. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Die Dargebotene Hand, Tel. 143.

Samstag, 15. September, 18.00 Uhr
24. Sonntag im Jahreskreis
Bettag
Eucharistiefeier
Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor gesanglich mitgestaltet.
Kollekte: Inländische Mission.
Bettagsopfer: Seelsorger/-innen und Pfarreien.

LANGENBRUCK

Sonntag, 2. September, 10.30 Uhr
22. Sonntag im Jahreskreis
Holderbank in der Arena
Eucharistiefeier zum Huuderefäscht
Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst in der Arena vor dem Gemeindehaus statt – bei ungünstiger Witterung in der Pfarrkirche. Musikalische Umrahmung «Jodler vom Wyssestei».
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern.

Sonntag, 9. September, 11.00 Uhr
23. Sonntag im Jahreskreis
Reformierte Kirche
Ökumenischer Familiengottesdienst zum Erntedank

Sonntag, 16. September, 11.15 Uhr
24. Sonntag im Jahreskreis
Bettag
Der Gottesdienst fällt aus

Mitteilungen

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Holderbank
Sonntag, 9. September, 09.00 Uhr
Gedächtnis: Willy Bader.
Jahrzeit: Werner Hafner-Probst.

Samstag, 15. September, 18.00 Uhr
Jahrzeit: Maria und Paul Tschan-Stahl.

Aus dem Pfarreileben

Holderbank
Jassnachmittag
Mittwoch, 12. September, 13.30 Uhr
Pfarrsäli
Alle jassfreudigen Frauen und Männer und **auch neue Mitglieder sind herzlich eingeladen zum gemütlichen Jassen im Pfarrsäli.**
Für Zvieri und Getränke ist gesorgt.
Das Vorbereitungsteam

Singprojekt für Allerheiligen

Wir singen und begleiten die Gottesdienste an Allerheiligen in Holderbank (9.00 Uhr) und in Balsthal (10.15 Uhr) zusammen mit Sängern und Sängerinnen aus Balsthal. Wir singen die Missa brevis in C von Charles Gounod. Haben Sie Freude am Chorgesang? Dann sind Sie herzlich eingeladen, mit uns zu singen.
Start: Mittwoch, 19. September, 20.15 Uhr, im Gemeindesaal in Holderbank.
Weitere Daten: 26. September, 17. und 24. Oktober im Gemeindesaal in Holderbank sowie am Dienstag, 30. Oktober, um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche Balsthal.
Der Kirchenchor Holderbank freut sich auf viele Sänger/-innen aus Balsthal und Umgebung.
Kirchenchor Holderbank

Pastoralraumleiterin | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch
Leitender Priester | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Jugendseelsorger | Kuba Beroud | Kirchgasse 24 | Postfach 16 | 4625 Oberbuchsiten | Tel. 076 340 91 96 | jugendseelsorge@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagoge | Simon Spielmann | Kirchgasse 24 | Postfach 16 | 4625 Oberbuchsiten | Tel. 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

Sitzung aller Pfarreiräte, des Pastoralraumrats sowie des Seelsorgeteams

Ausser in Fulenbach gibt es in jeder Pfarrei des Pastoralraumes einen Pfarreirat, der das Seelsorgeteam in seelsorgerlichen Themen berät und unterstützt. In Fulenbach ist man daran, einen Pfarreirat aufzubauen. Die Pfarreiräte haben die Pastoral in den einzelnen Pfarreien im Blick.
Der Pastoralraumrat besteht aus zwei Personen pro Pfarrei und hat die Pastoral des gesamten Pastoralraumes im Blick.
Er unterstützt und berät die Pastoralraumleitung und das Seelsorgeteam.

Bis jetzt begegneten sich die Pfarreiräte im Pastoralraum jeweils zur einmal im Jahr stattfindenden Pfarreiratstagung.

An ihrer ersten gemeinsamen Sitzung diskutierten nun die Pfarreiräte mit dem Pastoralraumrat darüber, wie sie in Zukunft ihre Aufgabe gestalten sollen. Anhand eines Konzepts eines anderen Pastoralraumes entschieden sie nach angeregter Diskussion, fortan näher zusammenzuarbeiten.
So werden neu alle Pfarreiräte zusammen den Pastoralraumrat bilden.

Dieser wird sich jeweils zu vier Sitzungen im Jahr treffen. In der ersten Hälfte werden im Plenum seelsorgerliche Themen des ganzen Pastoralraumes besprochen und im zweiten Teil Aufgaben und Themen der einzelnen Pfarreiräte. Die Räte möchten so näher zusammenwachsen für eine lebendige Seelsorge im Pastoralraum.

Beatrice Emmenegger

Romwallfahrt 2018

Fünf Ministrantinnen und Ministranten aus unserem Pastoralraum haben als Teil von 60 000 an der internationalen Ministrantenwallfahrt teilgenommen.

Neben dem Treffen mit Papst Franziskus auf dem Petersplatz hat die Schweizer Gruppe jeden Tag das geschichtliche und kulturelle Erbe Roms und des Vatikans zu Fuss erforscht.

Besuch der Schweizergarde

Mit dem Besuch des Ministranten-Patrons Tarzisius bei den Katakomben ist die erlebnisreiche Woche in Rom zu Ende gegangen.

Benefizkonzert der Hilfsorganisationen Odinaka & Hopeville

Benefizkonzert zu Gunsten folgender Hilfsprojekte in Nigeria:

Swiss Foundation Hospital Amagu

Bruder Klaus Hospital Okigwe

John Bosco Kindergarten/ Primary School Amagu

Swiss International College Okigwe (SICO)

Samstag, 8. September 2018
um 18.00 Uhr in der Marienkirche Olten

Musikalische Unterhaltung mit
Mary Jane von Rohr and friends

Eintritt frei • Kollekte

Retraite des Seelsorgeteams

Am 11./12. September zieht sich das Seelsorgeteam zu seiner alljährlichen Retraite nach Mariastein zurück.
Wir werden Rückschau halten um wo nötig Verbesserungen anzuregen und blicken in die Zukunft, welches die nächsten Schritte sind.
Diese beiden Tage sind jeweils sehr wertvoll für unser Team, weil wir dann genügend Zeit haben, pastorale Themen grundsätzlich zu diskutieren.
Indem wir auch miteinander Essen und am Abend noch Zeit haben für ein Glas Wein oder ein Bier können wir auch das gesellige Pflegen.

Beatrice Emmenegger

Erreichbarkeit

Wenn Sie an diesen beiden Tagen vom 11./12. September einen Todesfall melden müssen, nehmen Sie bitte mit dem jeweiligen Sekretariat Kontakt auf.

Anmeldung einer Taufe

Für Taufen im ganzen Pastoralraum zuständig ist:

September:	B. Emmenegger
Oktober:	Pfr. Kenneth
November:	B. Emmenegger
Dezember:	Pfr. Kenneth

Egerkingen

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Sakristanin | Beatrix von Rohr | Steinbruchstrasse 6 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 12 17 | sekretariat.egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Das Sekretariat im Pfarrhaus ist jeden DO von 08.30–11.00 Uhr besetzt. | Tel. 062 398 11 14

Gottesdienste

Sonntag, 2. September
22. Sonntag im Jahreskreis
Umgang, Fest «Maria Trost»
10.00 Uhr, Festgottesdienst
Der Kirchenchor singt die «Missa brevis Sancti Joannis de Deo» (kleine Orgelmesse in B) von Joseph Haydn
Jahrzeit: Hanspeter Felber-Galliker; Elisabeth Felber; Bernhard und Erna Frey-von Rohr; Werner und Margrith von Wartburg-von Rohr; Anna-Maria Bettschen-von Rohr; Guido Fischer-Rauber; Adolf und Anna Studer-Ziegler; Anna Kummli.
Kollekte: Pater Urs Fischer, Südafrika.
14.00 Uhr, Andacht mit «Grossem Umgang»
Der Kirchenchor singt Marienlieder.

Mittwoch, 5. September, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Alvia von Arx-Savoia.

Freitag, 7. September, ab 09.00 Uhr
Hauskommunion

Sonntag, 9. September, 10.30 Uhr
23. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier der Vietnamesen-Gemeinde

Montag, 10. September, 13.30 Uhr
Gebet für Seelsorger, Priester- und Priesterkandidaten

Mittwoch, 12. September, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Nada Rattaggi.

Samstag, 15. September
24. Sonntag im Jahreskreis
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
17.30 Uhr, Eucharistiefeier
Musikalische Gestaltung durch den «Jodlerklub Gäu»
Jahrzeit: Margrith Brodbeck-Dobler; Eduard und Frieda von Rohr-Graf; Elisa Studer; Adelbert und Maria Schürmann-Humenberger; Jakob von Arx-von Arx; Verena Schürmann-Bader; Marie Eufrosina Müller; Alphons Grimm-von Arx.
Gedächtnis: Emanuel Aeby; Guido Fischer-Lack; Egon Wagner-Füeg; Georg von Arx-Roth.
Kollekte: Bettagskollekte für die inländische Mission.
17.30 Uhr, Sunndigsfiir
Voreucharistischer Gottesdienst im Pfarreiheim

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK
Sonntag, 9. September, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 23. September, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Voranzeige

Sonntag, 23. September, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jubiläumsgottesdienst 5 Jahre Pastoralraum Gäu

Mitteilungen

Minifest im Pastoralraum
Sonntag, 9. September
Die Ministrantinnen und Ministranten aus dem ganzen Pastoralraum sind zum Minifest nach Neuendorf eingeladen. Bitte beachten Sie auch den Artikel dazu unter Neuendorf.

Reise Forum St. Martin
Sonntag, 9. September
Die Reise führt in die Westschweiz. In Vevey wird man das Chaplin's World Museum besichtigen. Wir wünschen allen Teilnehmenden einen erlebnisreichen Tag.

Monatstreff
Montag, 10. September, 14.00 Uhr
Pfarreiheim
Herzliche Einladung zum kurzweiligen Nachmittag mit Lottospiel, Jassen und verschiedenen anderen Spielen, die zum Verweilen einladen.

Reise Kirchenchor St. Martin
Am Wochenende vom 15./16. September reist der Kirchenchor ins Elsass und der Weinstrasse entlang. Wir wünschen allen Mitreisenden ein erlebnisreiches Wochenende.

«Fastenopfer» sagt Danke!
Aus unserer Pfarrei konnte «Fastenopfer» im ersten Halbjahr 2018 Spenden in der Höhe von Fr. 9723.25 verbuchen (Vorjahr Fr. 11558.70). Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Der Jahresbericht 2017 von Fastenopfer liegt im Schriftenstand auf.

Fest «Maria vom Trost» in Egerkingen (Grosser Umgang)

Am Sonntag, 2. September, wird der grosse Umgang als Titularfest von Egerkingen gefeiert. Das Fest ist u. a. ein Dankeschön an die Mutter Gottes für ihre Wohltaten und mütterliche Fürsprache. Der Höhepunkt ist daher die feierliche Prozession nach der Andacht um 14.00 Uhr durch das Dorf mit der Muttergottes-Statue, getragen durch die Familie Rudolf von Rohr.
Neben dem Festgottesdienst von 10.00 Uhr in der Martins-Kirche bereichern folgende Aktivitäten das Fest: Konzert der Musikgesellschaft Konkordia Egerkingen, Chilbi, Stüblibetrieb. Die Ministrantengruppe ist mit der «Mini-Strandbar» aktiv und die Chlausenzunft bietet «Grill & Chill, Wurst vom Füür» an.
Am Samstag, 1. September, ab 18.00 Uhr im Dorfzentrum und am Sonntag, 2. September, jeweils nach den Gottesdiensten werden vom Forum St. Martin die traditionellen Lebkuchen verkauft.
Das Seelsorgeteam des Pastoralraums Gäu gratuliert zu diesem wichtigsten Fest der Pfarrei und der Tradition des Dorfes Egerkingen und freut sich, viele Teilnehmer zur feierlichen Prozession begrüssen zu dürfen.
Maria Mutter vom Trost, bitte für uns!
Kenneth Ekeugo

Rückblick Mariä Himmelfahrt

Im feierlichen Gottesdienst vom 15. August wurden zum Schulbeginn die Schüler und Schülerinnen und ihre Schultaschen gesegnet. Ebenso wurden Kräutersträusse gesegnet. Ein herzliches «Vergelts Gott» dem Pfarreirat für das Vorbereiten der Kräutersträusse. Anschliessend an den Gottesdienst wurde der Gebetsraum eingeweiht.

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Wir sind alle herzlich zum Gottesdienst vom Samstag, 15. September um 17.30 Uhr eingeladen. Im Gebet wollen wir Gott für alles Schöne danken und die Zukunft unseres Landes und der Menschen in Gottes Hand legen. Wir freuen uns auf die musikalische Mitgestaltung des Gottesdienstes durch den «Jodlerklub Gäu». Nach dem Gottesdienst sind alle zum Apéro ins Pfarreiheim eingeladen.

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Tel. 062 398 20 46 | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Sara Rolli | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 062 398 11 19 | sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | Bürozeiten: DI und FR jeweils 14.00–16.00 Uhr
Sakristanin | Monika Moll-Scherrer | Tel. 062 398 19 80

Gottesdienste

Dienstag, 4. September, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier

Mittwoch, 5. September, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 9. September, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Kinderspitex Nordwestschweiz.
Jahrzeit: Frieda Jäggi-Knittel.
Dreissigster: Margreth von Arb.
Anschliessend «Chilekafi» im Raum zur Oase.

Mittwoch, 12. September, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Voranzeige

Sonntag, 16. September, 10.30 Uhr
Erntedank mit Eucharistiefeier und «Chinderfiir»
Kollekte: Bettagsopfer für Seelsorger/-innen und Pfarreien in Notlagen.
Jahrzeit: Alessia Baccolini, Max und Verena Moll-Hofstetter, Anna Moll, Daniela Hügi-Hauri, Jakob Hauri und Bertha Hauri-Becker, Myrtha und Erich Schneider-Nünlist, Otto und Pia Jäggi-Müller.
Anschliessend an den Gottesdienst herzliche Einladung zum Apéro mit Most und Zopf.

Kollekte

9. September
Kinderspitex Nordwestschweiz
Für die fachgerechte medizinische Pflege und Betreuung von Kindern zu Hause ist im Aargau, in Solothurn und im Raum Basel die Kinderspitex Nordwestschweiz zuständig. Seit 1997 betreut die Kinderspitex Nordwestschweiz schwerkranke oder behinderte Kinder in ihrem familiären Umfeld. Das vermeidet oder verkürzt ihren Spitalaufenthalt und unterstützt ihre Familien. Krankenversicherer, die Invalidenversicherung und die Gemeinden übernehmen den grössten Teil der Kosten (90%). Daneben ist die Kinderspitex Nordwestschweiz dringend auf Spenden angewiesen. Ohne die finanzielle Unterstützung von Privaten, Kirchen, Firmen und Stiftungen kann das Angebot nicht aufrechterhalten werden.
Vielen Dank für Ihre Spende!

Mitteilungen

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat
Das Pfarreisekretariat ist vom 10. September bis 21. September geschlossen. Bitte wenden Sie sich in dringenden Angelegenheiten an das Pfarramt in Neuendorf. Tel. 062 398 20 46. Vielen Dank!

Abwesenheit Seelsorgeteam
Das Seelsorgeteam zieht sich zu einer Retraite zurück, um wichtige Themen zu besprechen. Daher ist Beatrice Emmenegger am 11. und 12. September abwesend.

Seniorenmittagstisch im Bürgerraum
Donnerstag, 13. September, ab 12.00 Uhr
Das Essen wird von der Metzgerei Bleicher geliefert. Mitglieder der Seniorenkommission bereiten den Raum vor und servieren das Essen. Die Kosten von Fr. 15.– sind vor Ort zu bezahlen. Getränke werden von der Bürgergemeinde offeriert.
Wichtig! Anmeldungen bis am Vorabend bei Gisela Jäggi, Telefon: 079 793 34 87 oder per E-Mail: gisela.jaeggi@bluewin.ch

Zum Gedenken
Verstorben ist:
- am 6. August **Margreth von Arb.**
Gott, gib ihr die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihr. Lass sie ruhen in Frieden.
Amen.

Kollekten April bis Juni 2018

07.04.	*Fonds Jugend- und Erwachsenenbildung*	*Fr.*	*33.95*
21.04.	*Für die Arbeit mit den diözesanen Räten*	*Fr.*	*85.20*
29.04.	*Chance Kirchenberufe*	*Fr.*	*95.90*
06.05.	*Erstkommunion, Save the Children Syrien*	*Fr.*	*558.29*
10.05.	*Kirchensolidaritätsstiftung Peru*	*Fr.*	*186.45*
12.05.	*Für die Arbeit der Kirche in den Medien*	*Fr.*	*252.70*
26.05.	*St. Josefsopfer für die Ausbildung der SeelsorgerInnen*	*Fr.*	*99.35*
03.06.	*Diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat*	*Fr.*	*144.60*
09.06.	*Diözesane gesamtschweiz. Verpflichtungen*	*Fr.*	*45.00*
17.06.	*Flüchtlingshilfe Caritas Schweiz*	*Fr.*	*282.10*
24.06.	*goes-gruppe Weltjugendtag BS/SO*	*Fr.*	*425.90*
30.06.	*Save the Children Kinderhilfswerk*	*Fr.*	*923.50*
Kollekten bei Beerdigungen			
06.04.	*Beerdigung Hansruedi Wyss, Pfarreibedürfnisse*	*Fr.*	*321.90*
25.05.	*Beerdigung Lilly Wyss, JuBla Härkingen*	*Fr.*	*569.50*
05.06.	*Beerdigung Kurt Fürst-Vögeli, Beat Richner Kinderspital*	*Fr.*	*397.00*

Herzlichen Dank für Ihre Spende

Schuleröffnungsgottesdienst

Pünktlich um 11.00 Uhr am Donnerstag 16.8.18 trafen sich alle Schülerinnen und Schüler der 1.–6. Klasse mit ihren Lehrerinnen und Lehrer und der Schulleitung in der Kirche. Auch der grosse Kindergarten war herzlich willkommen.
Zum Thema : «Einer von vielen – mittendrin» hörten alle gespannt, wie es Miro dem Meerschweinchen erging auf dem Weg zur Wahl zum besten Meerschweinchen des Jahres.
Als beste 1.-Klässler wurden dann alle aus der 1. Klasse erklärt und mit einem Edelstein als Segensstein belohnt.
Dank der musikalischen Unterstützung von Regula Belart wurden Lieder gesungen und das Vaterunser mit dem Segen rundete die Fürbitten ab.
Eine fröhliche Schar verliess anschliessend die Kirche und nahm das Schuljahr in Angriff.
Rita Bützer

Fotos: Peter Bützer

Fulenbach

Pfarramt | Pfr. Kenneth Ekeugo | Tel. 062 398 11 14 | Tel. 079 819 94 40 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Marlys Weibel | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | Tel. 062 926 11 47 | sekretariat.fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | Bürozeit DO 8.30–11.00 Uhr
Sakristanin | Madeleine Bitterli | Tel. 062 926 10 35 | Stellvertretung Barbara Ackermann Tel. 062 926 43 22

Gottesdienste

Sonntag, 2. September, 09.00 Uhr
22. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier in Fulenbach
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern.
Jahrzeit: Theodor und Anna Rudolf von Rohr-Maraner, August und Gertrud Baumgartner-Aebi.

Mittwoch, 5. September, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 8. September, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier in Neuendorf

Sonntag, 9. September
Chilbi
Kein Gottesdienst in Fulenbach
09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Härkingen
10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Oberbuchsiten

Mittwoch, 12. September
Kein Gottesdienst

Voranzeige

Sonntag, 16. September, 09.00 Uhr
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
Ökumenischer Erntedankfest-Gottesdienst
Kollekte: Bettagsopfer für Seelsorger/-innen und Pfarreien in Notlagen.
Anschliessend herzliche Einladung zum Apéro.

Kollekten

2. September
Theologische Fakultät Luzern
Zur Erfüllung ihrer Aufgaben braucht die Kirche wache, offene und gesprächsfähige Theologinnen und Theologen. Sie braucht Bildungsstätten wie die Theologische Fakultät Luzern, die um eine gründliche Ausbildung von Frauen und Männern für den kirchlichen Dienst besorgt sind.
Das Bistum Basel stellt der Theologischen Fakultät seit Jahren ein Kirchenopfer für spezielle Projekte und Forschungen zur Verfügung. Die Verantwortlichen danken für Ihre Spende.

Mitteilungen

Rückblick Besinnung zum Schulstart
Zum Thema «Mir ghörä aui zämä – e Chetti wei mir si» fand am 22. August in der reformierten Kirche eine besinnliche Feier zum Schulstart statt. Folgend ein paar Impressionen aus der Feier:

Glace-Verkauf an der Chilbi

320 Ministrantinnen und Ministranten aus der ganzen Deutschschweiz nahmen an der internationalen Romwallfahrt teil. Aus der Pfarrei Fulenbach war Gian-Luka Mäder dabei.
Er wird an der Chilbi in Fulenbach selbstgemachte Glace verkaufen, um einen Teil der Kosten der Romreise abzudecken.
Die Glace kann man am Samstag vor der Pfarrkirche erwerben. Danke für Ihre Unterstützung

Offene Kirche an der Chilbi

Am Chilbiwochenende vom 8./9. September gibt es in Fulenbach keinen Sonntagsgottesdienst. Dafür ist die Türe der Kirche, wie auch letztes Jahr an der Chilbi, am Samstagabend von 17 bis 24 Uhr offen. Der Kirchenraum lädt die Chilbibesucher zu einer kleinen Verschnaufpause ein. Der Raum wird mit verschiedenen Elementen als Oase der Ruhe und der Kraft gestaltet. Liegestühle laden zum Verweilen ein und mit Licht, Text und Musik werden den Besuchern Kraftquellen erschlossen.

Immerhin: Jede «Chilbi» hat ihren Ursprung in der Kirchweihe und deshalb gilt genau genommen: ohne Kirche keine «Chilbi». Darum herzlich willkommen am Samstagabend in der Oase der Ruhe und Kraft.

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Regula Ammann | Bürozeit DI und DO 9.00–11.00 Uhr | Tel. 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Samstag, 1. September, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern.
Jahrzeit: Hans von Arb-Stöckli, Robert und Julia von Arb-Niggli, Julia und Theodor Zeltner-Bürgi, Fridolin Zeltner, Paul Zeltner, Sonja und Georg Holzherr-Meier, Hans und Anna von Arx-Schnarrenberger, Gregor von Arx-von Arb.

Sonntag, 2. September, 10.15 Uhr
22. Sonntag im Jahreskreis
Segnungsfeier für Mia Lederer in der St.-Stephans-Kapelle

Mittwoch, 5. September, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Donnerstag, 6. September
18.30 Uhr, Rosenkranzgebet
19.00 Uhr, Eucharistiefeier
Jahrzeit: Eduard und Marie Zeltner-Bucher, Pia Marbet-Rud. von Rohr.

Freitag, 7. September
Hauskommunion

Samstag, 8. September, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Inländische Mission, Zug.
Jahrzeit: Elisabeth Flück, Paul Christian und Marie von Arb-von Arx, Paul von Arx-Marbet.
Dreissigster: Peter von Arx-Reiss.

Sonntag, 9. September, 11.00 Uhr
23. Sonntag im Jahreskreis
Taufe von Alina Rudolf

Mittwoch, 12. September, 09.00 Uhr
Kommunionfeier mit der Liturgiegruppe in der St.-Stephans-Kapelle
Treffpunkt zum Mitfahren um 08.50 Uhr bei der Kirche.

Donnerstag, 13. September, 18.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 15. September, 15.00 Uhr
Taufe von Natalie Katergi

Voranzeige

Sonntag, 17. September, 10.30 Uhr
Bettag
Familiengottesdienst zum Erntedank
Kommunionfeier in der Dorfhalle
Es singt der Kirchenchor.

Mitteilungen

Sakrament der Taufe

Am Sonntag, 9. September dürfen wir Alina Rudolf, Tochter von Adrian und Iris Rudolf, Stumpenrainweg, feierlich in die christliche Gemeinschaft aufnehmen. Wir wünschen Alina, den Eltern und Verwandten auf ihrem gemeinsamen Lebensweg Gesundheit, viele frohe Stunden und Gottes reichen Segen.

Am Samstag, 15. September wird Natalie Katergi, Tochter von Nasser und Enleel Katergi, Rainbüntenweg 4, getauft. Wir wünschen Natalie, den Eltern und Verwandten auf ihrem gemeinsamen Lebensweg Gesundheit, viele frohe Stunden und Gottes reichen Segen.

Abwesenheit Seelsorgeteam

Das Seelsorgeteam zieht sich zu einer Retraite zurück, um wichtige Themen zu besprechen. Daher ist Beatrice Emmenegger am 11. und 12. September abwesend.

Revision Kirchturmuhr

Seit Montag, 20. August ist die Kirchturmuhr wegen Revisionsarbeiten ausser Betrieb. Die Revision des mechanischen Uhrwerks dauert bis ca. 18. September. Während dieser Zeit bleiben die Zeiger am Zifferblatt der Kirchturmuhr stehen und es gibt keine Stunden- und Viertelstundenschläge. Das Glockgeläut zu allen anderen Gelegenheiten erfolgt wie bis anhin.

Unter Gottes Schutz und Schirm

Unter diesem Thema stand die Segensandacht zum neuen Schuljahr. In Psalm 91 heisst es: Wer im Schutz des Höchsten wohnt und ruht im Schatten Gottes, der sagt zu ihm: «Du bist für mich Zuflucht und Burg, mein Gott, Dir vertraue ich.»
Er beschirmt dich mit seinen Flügeln, unter seinen Schwingen findest du Zuflucht, Schild und Schutz ist für dich seine Treue.

Herzlich willkommen!

Am Sonntag, 9. September, treffen sich die Ministrantinnen und Ministranten aus dem ganzen Pastoralraum bei uns in Neuendorf zum Minifest. Es steht unter dem Thema: «In 80 Tagen um die Welt».
Vorbereitet haben das Fest ein OK von den Minileitern und -leiterinnen, unterstützt von den Jugendseelsorgern Kuba Beroud und Simon Spielmann.
Wir wünschen allen Minis einen fröhlichen und erlebnisreichen Tag.

Oberbuchsiten

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Barbara Junker-von Arx | Tel. 076 588 89 79 | sekretariat.oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Samstag, 1. September
Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten
17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Neuendorf
17.30 Uhr, Kommunionfeier in Härkingen

Sonntag, 2. September
Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten
09.00 Uhr, Kommunionfeier in Fulenbach
10.00 Uhr, Eucharistiefeier anlässlich des Umganges in Egerkingen
14.00 Uhr, Andacht zu Ehren der Heiligen Maria mit Prozession in Egerkingen

Donnerstag, 6. September, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 7. September
Herz-Jesu-Freitag
09.00 Uhr, Hauskommunion
18.30 Uhr, Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr, Eucharistiefeier
Dreissigster: Irma Jeker.
Jahrzeit: Judith und Willi Jeker; Getrud und Heinrich Bloch-Fuchs.

Samstag, 9. September, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Albert Eggenschwiler-Meister; H.H. Pfarrer Emil Häusler.
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern.
Mini-Fest in Neuendorf (Details entnehmen Sie der Pastoralraumseite)

Voranzeige

Sonntag, 16. September, Eidg. Dank-, Buss- und Bettag, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier mit musikalischer Mitgestaltung unseres Kirchenchores.
Anschliessend offerieren unsere Ministranten einen Apéro.

Sonntag, 23. September, 10.00 Uhr
Pastoralraumgottesdienst in Egerkingen zum 5-jährigen Pastoralraumjubiläum
Mit anschliessendem Pastoralraumfest um und im Pfarreiheim Egerkingen.

Mitteilungen

Mini-Fest in Neuendorf
Die Ministranten aus dem Pastoralraum treffen sich am Sonntag, 9. September 2018, zum Ministranten-Treffen zum Thema "in 80 Tagen um die Welt". Unter der Organisation von Kuba, Simon Spielmann und eines Leiter-Teams dürfen die Jugendlichen eine tollen Tag in Neuendorf verbringen. Wir wünschen den Minis, welche aus Oberbuchsiten daran teilnehmen, einen vergnügten, spannenden und interessanten Tag.

Unser Pfarreirat sucht Verstärkung

Unser Pfarreirat kann Verstärkung gebrauchen und sucht per sofort oder nach Absprache neue Mitglieder. Der Pfarreirat unterstützt das Schaffen und Wirken der Seelsorger und greift dem Kirchenrat bei verschiedenen Anässen unter die Arme. Die Präsidentin Elisabeth Kissling steht für weitere Fragen unter der Nummer 079 692 80 42 gerne zur Verfügung.

Vereinsreise 2018

Wir laden dich ganz herzlich zu unserer diesjährigen Vereinsreise ein. Diese führt uns in den schönen Jura zu Pferden und Schoggi.

Besammlung und Abfahrt: Donnerstag, 13. September
9.30 Uhr beim ehemaligen Gasthof Löwen

Reise: Kaffeehalt in Delémont
Mittagessen im Maison Rouge in Les Bois
danach geniessen wir bei einem kleinen Spaziergang die Umgebung mit ihren Pferden
Weiterfahrt zu Camille Bloch in Courtelary
Ausklang in der Löwenlounge in Oberbuchsiten

Kosten: Fr. 80.– pro Person für Carfahrt und Mittagessen
Menuwahl bitte bei der Anmeldung angeben

Anmeldung: bis 6. September 2018
Anita Büttiker, Obere Bündten 302, 4625 Oberbuchsiten oder per Telefon: 062 393 26 85, 079 589 77 28 oder per E-Mail: anita.buettiker@bluewin.ch

Wir freuen uns auf viele reiselustige Frauen.
Freundliche Grüsse
Vorstand der Frauengemeinschaft Oberbuchsiten

Feierlicher Gottesdienst in der Schälismühle

Am Freitag, 14. August, fand die Eucharistiefeier in der Schälismühle statt. Das anschliessende Champagner-Frühstück mundete sehr. Herzlichen Dank dem Pfarreirat.

Reise der Paramentengruppe

Unsere Paramentengruppe gönnte sich einen Ausflug nach Flüeli-Ranft. Die spannende Führung und das feine Dessert genossen alle.

Von links nach rechts: Alexandra Lüthy, Doris Kolly, Christine Hügli, Marie-Christine Tschumi, Josepha Stritt und Evelin Grolimund. Es fehlen Nadine Bally, Elisabeth Kissling und Claudia Nünlist

Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | Tel. 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch
Kath. Pfarramt St. Georg | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:
MO und DI 13.30–16.00 Uhr | DO 10.00–11.30 Uhr | FR 9.00–11.00 Uhr
Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00–11.00 Uhr | DO 17.00–19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung
Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | Tel. 062 396 11 58
Todesfallmeldungen | Pfarramt | Charles Onuegbu | Tel. 062 396 11 58
Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

Gottesdienste

Samstag, 1. September, 17.30 Uhr
22. Sonntag im Jahreskreis
Vorabendgottesdienst/ Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 2. September
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
11.45 Uhr, Tauffeier
Mitgestaltung des Kirchenchors.
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern.

Montag, 3. September, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Mittwoch, 5. September, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Walter und Pauline Schnyder-Baumgartner.

Freitag, 7. September, 19.30 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Rosa und Otto Probst-Wehrli; Susanna Weber-Bossard; Annemarie Schmid; Lina und Alfred Schmid-Zeltner; Lina und Franz Baumgartner-von Arx; Gregor Baumgartner-Eggenschwiler, Maria Jäggi-Eggenschwiler; Alice Winkler-von Arx; Robert und Marie Keller-von Arx und Tochter Sr. Placida Keller.

Samstag, 8. September, 14.00 Uhr
23. Sonntag im Jahreskreis
Mariä Geburt
Trauung

Sonntag, 9. September
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
11.45 Uhr, Tauffeier
Kollekte: Caritas Schweiz.

Montag, 10. September, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Dienstag, 11. September, 15.00 Uhr
Eucharistiefeier im Roggenpark

Mittwoch, 12. September, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 13. September, 19.30 Uhr
Hl. Johannes Chrysostomus
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Johanna und Moritz Kissling-Bürgi.

VORSCHAU

Samstag, 15. September
24. Sonntag im Jahreskreis
Der Vorabendgottesdienst fällt aus.

Sonntag, 16. September, 10.30 Uhr
Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag
Eucharistiefeier/Familiengottesdienst/ Pfarreifest

Mitteilungen

Unsere Kollekten
1./2. September 2018 – Opfer für die Theologische Fakultät Luzern
Zur Erfüllung ihrer Aufgabe braucht die Kirche wache, offene und gesprächsfähige Theologinnen und Theologen. Sie braucht Bildungsstätten wie die Theologische Fakultät Luzern, die um eine gründliche Ausbildung von Frauen und Männern für den kirchlichen Dienst besorgt sind. Ihre Spende hilft, dass die Theologische Fakultät Luzern ihren Auftrag auch in Zukunft erfüllen kann.

9. September 2018 – Opfer für Caritas Schweiz
In der Schweiz leben 615 000 Menschen in Armut. Diese Zahl ist in den letzten zwei Jahren angestiegen. Zu den Armutsbetroffenen zählen auch mehr als 100 000 Kinder. Caritas Schweiz setzt sich dafür ein, dass Menschen in der Schweiz die notwendige Unterstützung erhalten, um Notlagen zu bewältigen und zu überwinden. Armut in der Schweiz bedeutet nicht nur, über zu wenig Geld zu verfügen, um das Leben aus eigener Kraft meistern zu können. Viele von Armut betroffene Menschen ziehen sich zurück, weil sie nicht am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Isolation, gesundheitliche Probleme und fehlende Zukunftsperspektiven sind die Folgen davon.
Caritas dankt für Ihre Spende.

Tauffeier

Am Sonntag, 2. September wird Ivy Powell, Tochter der Kathrin und des Daniel Powell, durch das Sakrament der Taufe in unsere Glaubensgemeinschaft aufgenommen.
Am Sonntag, 9. September wird Fabienne Lack, Tochter der Stefanie und des Dominik Lack-Lichtsteiner, durch das Sakrament der Taufe in unsere Glaubensgemeinschaft aufgenommen.
Wir wünschen den Täuflingen und ihren Familien alles Gute und Gottes Segen.

Trauung
Am Samstag, 8. September werden Ramona Sommer und David Arn in unserer Pfarrkirche den Bund fürs Leben schliessen. Wir wünschen dem Brautpaar einen schönen Hochzeitstag und für den gemeinsamen Lebensweg viel Glück und Gottes Segen.

Fastenopfer
Sich aus der Schuldknechtschaft befreien und auch die Lebensgrundlagen für ihre Familien nachhaltig sichern – das gelingt in zwei indischen Bundesstaaten den sozial Schwächsten dank tatkräftiger Unterstützung aus unserer Pfarrei.
Fr. 12 752.85 sind im ersten Halbjahr aus unserer Pfarrei beim Fastenopfer eingegangen. DANKE!

Vorinformation

Pfarreiausflug vom Samstagnachmittag, 29. September, in die Verenaschlucht

Wir machen nochmals auf unseren Pfarreiausflug aufmerksam. Treffpunkt ist 14.45 Uhr bei der Kath. Pfarrkirche. Der weitere Ablauf ist im letzten «Kirchenblatt» ersichtlich; Programme liegen im Schriftenstand hinten in der Kirche auf.
Pfarrer Charles und der Pfarreirat freuen sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Opferrapport Juni/Juli

Josefsopfer	*CHF*	*305.30*
Bischöfliche Kanzlei	*CHF*	*57.90*
Ig Raphbo	*CHF*	*590.50*
Caritas Schweiz	*CHF*	*241.25*
Bischöfliche Kanzlei	*CHF*	*261.95*
Antoniushaus	*CHF*	*33.70*
Lourdes Pilgerverein	*CHF*	*207.30*
Rumänien Hilfsgüter	*CHF*	*289.35*
Stiftung Denk an mich	*CHF*	*200.70*
miva schweiz	*CHF*	*241.00*
Patenschaft Berggemeinden	*CHF*	*187.50*

Pfarreifest am 16. September 2018

PROGRAMM

10.30 Uhr spezieller Familien-Gottesdienst
mit Erntedank in der Pfarrkirche Oensingen
anschliessend Apéro vor der Kirche

Im Pfarreiheim
ca. 11.45–14.15 Uhr Risotto, Salat und Bratwurst
(Erdgeschoss/Risotto und Salat gratis)
bis ca. 15.30 Uhr – Kaffeestube (Obergeschoss)

Aktivitäten für die Kinder:
Organisiert von unseren MINI mit Betreuerteam,
während der Zeit von 12.30 bis ca. 15.00 Uhr
Steckenbrot, Basteln und Spiele

Führungen Kirche mit Turm und Estrich:
Ab 13 bis ca. 15.30 Uhr: im Halbstundentakt, organisiert vom Kirchgemeinderat (pro Führung max. 5–8 Personen)

Speziell eingeladen sind alle neu Zugezogenen, welche ab September 2017 bis heute nach Oensingen gezogen sind. Bitte melden Sie sich im Pfarramt unter der Nummer 062 396 11 58 oder per E-Mail rkpfarrei.oens@bluewin.ch an.

Herzlich laden ein:
Kath. Pfarrei und Kirchgemeinde
Kirchenchor, Frauengemeinschaft und MINI-Schar

Bericht über Kirchenchorreise

Am 19. August versammelte sich die muntere Sängerschar mit Angehörigen auf dem Pflugerplatz zur «Fahrt ins Blaue».
Bei herrlichem Sommerwetter startete die Reise Richtung Luzern–Zug–Ägeri. Im Restaurant Ratenberg wurde der Kaffeehalt eingeschaltet. Dann ging die Fahrt weiter über Land via Wollerau, Feusisberg, Niederurnen bis Murg am Walensee. Dort stieg die Reiseschar auf das «Schiffli» um, das uns nach Quinten führte. Hier konnten wir das reichhaltiges Mittagessen geniessen, inkl. Dessert und Kaffee. Nach der Mittagspause stiegen wir auf das Kursschiff, das uns in einer rund 45-minütigen Fahrt nach Weesen brachte. Eine Schalmei-Gruppe aus der Ostschweiz sorgte dabei noch für Unterhaltung. Mit dem Car gings nun weiter zur nächsten Überraschung. In Benken erlebten wir eine interessante Führung durch das Bäckereimuseum und weitere Ausstellungen. Im Restaurant Bretzelstube konnte dann noch der Durst gelöscht werden.
Die Fahrt ging nun zurück Richtung Zürich; via Hirzel erreichten wir den Nachtessens-Halt, die «Wirtschaft zur Schlacht» in Sempach. Es blieb auch noch genügend Zeit, die Schlacht-Kapelle kurz zu besichtigen.
Nun ging es definitiv heimwärts. – Zufrieden, wenn auch etwas müde von den vielen schönen Eindrücken, langten wir wieder in Oensingen an.
Herzlichen Dank an dieser Stelle unserer Reiseorganisatorin Erika für diese wundervolle und bestens gelungene Überraschungsfahrt.
Ursula Meise, Präsidentin Kirchenchor

Pfarreileiterin | Theresia Gehle | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84
Pfarreisekretariat | Beatrice Ingold | Bürozeit DI 9.00 –11.00 Uhr
Pfarramt | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84 | Fax 062 393 07 84 | pfr.kestenholz@bluewin.ch | www.pfarrei-kestenholz.ch

Gottesdienste

Samstag, 1. September
22. Sonntag im Jahreskreis
18.30 Uhr, Voreucharistischer Gottesdienst im Pfarreiheim
19.00 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Dreissigster: Josef Meier-Bieli, Marlies Bürgi.

Sonntag, 2. September, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern.

Montag, 3. September, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 4. September, 07.30 Uhr
Schülergottesdienst

Mittwoch, 5. September, 09.15 Uhr
Dankgebet vor der Seniorenfahrt in der Pfarrkirche

Freitag, 7. September, 19.00 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Samstag, 8. September
23. Sonntag im Jahreskreis
14.00 Uhr, Trauung Carlo Pfister und Justine Zürcher, Heimiswil, reformierte Trauung mit Pfarrerin Gütiger, Oensingen
19.00 Uhr, Eucharistiefeier
Jahrzeit: Ramon Bürgi und Gisela Nussbaumer-Meister, Felix Ingold-Krainer, Anna Fuchs.
1 heilige Messe gespendet für: Erwin Henze-Valcanover.

Sonntag, 9. September, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Tischlein deck dich.

Montag, 10. September, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 11. September, 09.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Voranzeige

Samstag, 15. September, 17.30 Uhr
24. Sonntag im Jahreskreis
Chlichinderfür

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
Sonntag, 16. September, 10.00 Uhr
Familiengottesdienst mit Kommunionfeier zum Erntedank mit Beteiligung des Kirchenchores
Kollekte: Bettagsopfer für Seelsorger/-innen und Pfarreien in Notlagen.

Mitteilungen

Vereinsreise des Kirchenchores
Samstag, 1. September 2018
Wir wünschen allen Teilnehmenden an der diesjährigen Kirchenchorreise einen fröhlichen und geselligen Tag.

Voreucharistischer Gottesdienst
Am Samstag, 1. September findet für alle 1.- und 2.-Klässler der voreucharistische Gottesdienst im Pfarreiheim statt.

Einladung zum KAB-Grillplausch
Sonntag, 2. September 2018
Liebe KAB-Familie
Auch in diesem Jahr treffen wir uns zum KAB-Grillplausch, der traditionell mit einer kleinen Waldwanderung (ca. 1 Std.) beginnt. Das Vogelschutzhaus ist wie immer das Ziel.
Für das Essen muss jeder/-e selber sorgen. Es besteht die Möglichkeit, zu bräteln. Getränke können zum Selbstkostenpreis bezogen werden. Der Kaffee und ein kleines Dessert werden offeriert. Mitglieder und Angehörige sowie Freunde der KAB, welche die Wanderung nicht mitmachen können, sind ab 11.30 Uhr bei der Vogelschutzhütte herzlich willkommen. Zum gemeinsamen Mittagessen sind alle recht herzlich eingeladen!

Programm:
– 10.30 Uhr, Besammlung beim Rainbrunnen
– 12.15 Uhr, Mittagessen beim Vogelschutzhaus
Wir hoffen auf gutes Wetter und freuen uns auf einen schönen Tag. Der «Grillplausch» findet nur bei schönem Wetter statt!
Im Zweifelsfall kann man sich bei Beat Schürmann über die Durchführung erkundigen.
(Samstag, 1. September 2018, ab 13.00 Uhr)
Der Vorstand

Schülergottesdienst
Dienstag, 4. September, 07.30 Uhr
Es findet der erste Schülergottesdienst im neuen Schuljahr statt. Alle Schüler und Schülerinnen der 3. bis 6. Klasse sind eingeladen, den Gottesdienst mitzufeiern. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Seniorenfahrt
Am Mittwoch, 5. September findet die Seniorenfahrt in Richtung Engelberg statt. Wir wünschen allen Teilnehmenden einen fröhlichen und geselligen Ausflug. Um 9.15 Uhr begrüssen wir alle Senioren und Seniorinnen in der Pfarrkirche, wo wir zunächst unserer Verstorbenen gedenken und ein Dankgebet sprechen.

Trauung
Am Samstag, 8. September findet die reformierte Trauung von Carlo Pfister und Justine Zürcher, Heimiswil in der Pfarrkirche durch die Pfarrerin Gütiger, Oensingen statt. Wir wünschen dem jungen Paar einen frohen und sonnigen Tag und für die Zukunft im gemeinsamen Eheleben alles Gute und Gottes Segen.

Ausflug Ministranten
Am Mittwoch, 12. September gehen die Ministranten mit den Fahrrädern zum Minigolfspielen. Das ist ein Dankeschön für den Einsatz der Ministranten. Wir wünschen der Mini-Schar einen schönen Ausflug.

Pfarreiratssitzung
Am 12. September trifft sich der Pfarreirat zur Sitzung im zweiten Halbjahr. Die nächsten Pfarreiveranstaltungen werden geplant und miteinander besprochen.

Rückblick Kreuzwanderung

Die Abendwanderung vom 10. August 2018, zu der die KAB Kestenholz eingeladen hat, konnte bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen, mit einer schönen Anzahl Teilnehmern durchgeführt werden.

In den Jahren 2014 bis 2016 wurden auf Initiative vom damaligen Bürgerratsmitglied Urs Spiegel alle auf dem Gemeindegebiet von Kestenholz stehenden Feld- und Wegkreuze umfassend saniert. Ebenfalls wurden die zwei Bildstöckli an der alten und neuen Strasse saniert. Die von Cäsar Spiegel im Jahre 1979 geschaffenen Bilder wurden dabei von der Restauratorin Carmen Häfliger neu gefasst. Die Arbeiten konnten dank der finanziellen Beteiligung der Bürger- und Kirchgemeinde Kestenholz und der kantonalen Denkmalpflege umgesetzt werden. An diesem Abend war nun die einmalige Gelegenheit, sich auf die Geschichte dieser Zeugnisse des Glaubens einzulassen und im Original zu sehen. Auch in diesem Jahr musste niemand durstig nach Hause, zum Schluss gab es im Pfarreiheim ein von der KAB offerierten Umtrunk.
Roger Wyss

Rückblick Mariä Himmelfahrt

An Mariä Himmelfahrt konnten 80 gesegnete Kräutersträusse an die Gläubigen verteilt werden. Mit Freude wurden die duftenden Sträusschen entgegengenommen. Ein grosser Dank geht an den Pfarreirat, der sie gebunden hat, und ein grosser Dank an die Spenderin der vielen Kräuter.

Rückblick Ricordi e Stima in Kestenholz

Ein Fest der italienischen Art.
Der riesige Aufmarsch auf dem Pfarreiheimplatz hat alle unsere Erwartungen total übertroffen.
Mit ihrem Besuch hat beinahe das ganze Dorf ihre Wertschätzung unserer Italiener-Community zum Ausdruck gebracht. Wer kennt und schätzt sie nicht, die Salvis, die Familie Costantini, Benvenuta und Giuseppe und alle andern.
Tische, Bänke, Stühle, Hocker, alles was aufgetrieben werden konnte, wurde als Sitzgelegenheit auf den Platz gestellt. Die Stimmung war toll, ein schönes Fest.
Ein Hauch von Ferien in Italien, so wie man es sich eben vorstellt, lag in der Luft, nicht nur wegen der feinen italienischen Küche und dem leckeren Essen. Das Ambiente und das Wetter haben ebenfalls perfekt gepasst. Bereits am Morgen wurde mit dem Einrichten und der Zubereitung des Essens begonnen. Die Köche, der Alpini di Berbenno haben schon früh ihre mitgebrachten Polentaöfen und das weitere Equipment in Stellung gebracht. Auch die Koch-Equipe um Elena Salvi war ab 13.00 Uhr im Einsatz. Polenta con Cotechino und Casconcelli alla Bergamasca sowie einheimische Speisen waren auf der Karte zu finden. Für alle Besucherinnen und Besucher hat das Essen bis zum Schluss gereicht, Hmm – war das fein! Bei italienischer Musik wurde bis spät in den Abend gesungen und getanzt. Toll wars!

Ohne das grosse Engagement und den Einsatz der KAB-Helferinnen und Helfer (zum Teil in mehreren Schichten und Spontaneinsätzen) hätte es nicht geklappt. Von verschiedenster Seite durfte ich grosses Lob und Dank erfahren. Toll gemacht.
Ich möchte mich an dieser Stelle bei der Italiener-Community, den Heferinnen und Helfer der KAB sowie bei allen, die zum schönen Fest beigetragen haben, ganz herzlich bedanken.
Ein schönes Gefühl, nach «so einem Abend» nach Hause zu gehen.
Beat Schürmann

Wolfwil | *www.wallfahrtsort-wolfwil.ch*

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil | Tel. 062 926 12 43
Pfarreiteam | Pfarreileitung | Pfarrer Urs-Beat Fringeli
Seelsorge | Katechese | Patricia Gisler
Pfarreisekretariat und Pfarrschür-Reservation | Claudia Suter
Bürozeiten DI und DO 9.00–11.00 Uhr | Tel. 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch
Sakristanin | Agatha Büttler | Buchenrain 5 | Tel. 062 926 25 12

Gottesdienste

Samstag, 1. September, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Rosa Heimann-Kissling, Karl und Rosa Küng-Niggli, Robert und Eleonore Niggli-Barrer, Alfred Kissling-Arn, Otto und Lina Bürgi-Keiser, Johann Schefer, Willy und Elisa Hügli-Niggli.
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern.

Sonntag, 2. September, 09.00 Uhr
22. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier

Dienstag, 4. September
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 9. September, 09.00 Uhr
23. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Caritas Schweiz.

Dienstag, 11. September
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
Jahrzeit: Klara Meyer-Richener, Albin und Julius Nützi-Mäder, Julius und Anna Keller-Barrer.

Donnerstag, 13. September, 17.30 Uhr
Schülergottesdienst

Sonntag, 16. September, 10.00 Uhr
24. Sonntag im Jahreskreis
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
Jubiläumsgottesdienst für Georg Hafner.
Kollekte: Bettagsopfer für Seelsorger/-innen und Pfarreien in Notlage.
Der Kirchenchor singt die Toggenburger Messe «Juchzed und Singed» von Peter Roth.

Mitteilungen

Kollekte für die Theologische Fakultät Luzern
Zur Erfüllung ihrer Aufgabe braucht die Kirche wache, offene und gesprächsfähige Theologinnen und Theologen. Sie braucht Bildungsstätten wie die Theologische Fakultät Luzern, die um eine gründliche Ausbildung von Frauen und Männern für den kirchlichen Dienst besorgt sind. Die Verantwortlichen danken für Ihre Spende.

Kollekte Bettagsopfer für Seelsorger/-innen und Pfarreien in Notlagen
Mission bedeutet Sendung. Die grundlegende Sendung der Christin und des Christen umschreibt Jesus mit den Worten: «Ihr sollt meine Zeugen sein!» (z. B. Apg. 1,8). Damit eine christliche Gemeinde ihr Leben entfalten und so das Zeugnis für Christus ausstrahlen kann, braucht sie auch eine gewisse materielle Grundlage, die Seelsorgerinnen und Seelsorgern gestattet, ihr Leben für die Förderung des kirchlichen Lebens einzusetzen oder die notwendigen Gebäulichkeiten zu errichten und zu erhalten. Wenn auch an vielen Orten durch die Kirchensteuern dafür gesorgt ist, fehlt anderen Pfarreien diese Einnahmequelle. Überdies übersteigen in Berggebieten und kleineren Pfarreien nicht selten die dringend anstehenden Aufgaben die Finanzkraft. Danke für Ihre Spende.

Herzlichen Dank

Wir vom Seelsorgeteam gratulieren dir herzlich zu deinem «goldenen» Jubiläum. Wir danken dir für deine Treue zu unserer Pfarrei, und wünschen dir weiterhin gute Gesundheit und viel Freude beim Orgelspiel.
Das Seelsorgeteam

Voranzeige

Tiersegung
Samstag, 29. September, 16.00 Uhr
Pferdehof Sonne-Schyn, Hauptstrasse 45
Wir freuen uns sehr, dass wir wieder eine Tiersegnung durchführen können. Diesmal findet sie bei der Familie Kägi statt. Es sind alle Eingeladen ihre eigenen Tiere

mit zu nehmen, Kinder dürfen auch gerne ihre Stofftiere mitnehmen. Alle Tiere werden gesegnet. Im Anschluss sind alle zu einem kleinen Apéro eingeladen.

Mariä Geburt

Dieses Fest geht wahrscheinlich auf das Weihefest der Annakirche in Jerusalem zurück. In der Ostkirche wurde das Fest schon um 500 gefeiert; in der Westkirche finden wir es seit dem 7. Jahrhundert. Menschen haben sich nicht nur Gedanken zur Geburt des Jesuskindes gemacht, sondern auch zur Geburt seiner Mutter. Schon die Eltern von Maria werden uns als gottesfürchtig und opferwillig beschrieben. In der «Legenda aurea» heisst es:
«Die wandelten beide in Gerechtigkeit und erfüllten ohne Tadel die Gebote des Herrn.»
Auch die Eltern von Maria waren schon offen für die Botschaft des Engels. Es fällt auf: Joachim wurde gemäss der Legende gleichsam aus dem Tempel gejagt, hat aber dennoch später seine Tochter dem Tempel überlassen. Wahre Demut übersteht sogar Demütigung.
Die Demütigung hat ihn nicht aufgehalten. Er hat Grösse gezeigt.
Was geht uns das heute an?
Ob der christliche Glaube eine Zukunft hat, hängt heute hauptsächlich von den Eltern ab. Wir sehen, wie der Einfluss der Kirche im öffentlichen Raum verloren geht und immer mehr zurückgedrängt wird. Die Familien, also die Eltern, sind es, die auch in Zukunft die Keimzellen des christlichen Lebens bilden. Mag es Enttäuschungen gegeben haben, sie dürfen uns nicht davon abhalten, heute selber «Kirche zu sein». Es wird gesagt, ein Christ sei kein Christ. Da ist was Wahres dran: Christwerdung vollzieht sich in der Gemeinschaft. Christus fordert uns auf, die Menschen zu lieben. Er mutet uns zu, alle Menschen lieben zu lernen. Dies schafft Gemeinschaft. Wer sich von der Kirche, also von der Gemeinschaft der Christen trennt, der trennt sich vom «mystischen Leib Christi», letztlich von ihm selber. Er hat gesagt: «Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen» (Mt 18,29).

Pfr. Urs-Beat Fringeli

13. Wolfwiler Weihnachtsmarkt 2. Dezember 2018

Wolfwil: Am 1. Adventssonntag, dem 2. Dezember 2018, findet auf dem Kirchenareal mitten im Dorf der 13. Wolfwiler Weihnachtsmarkt statt. Das OK, bestehend aus Mitgliedern des Gewerbevereins und des Kirchenchores, befindet sich schon mitten in den Vorbereitungen und freut sich, den Besuchern einen stimmungsvollen, abwechslungsreichen Markt zu präsentieren.
Die Kirchstrasse wird für den Verkehr gesperrt, sodass eine gemütliche und sichere Atmosphäre zum Flanieren zwischen den festlich dekorierten Marktständen und verschiedenen Verpflegungsmöglichkeiten einlädt. Um 16.30 Uhr laden der Kirchenchor und die Jugendmusik Aaregäu zum traditionellen Adventskonzert in der katholischen Kirche Wolfwil ein.
Nicht nur als Besucher, sondern auch als Aussteller ist der Wolfwiler Weihnachtsmarkt für jedermann attraktiv. Nutzen auch Sie als Aussteller diese Gelegenheit und melden Sie sich am besten noch heute an. Möchten Sie weitere Infos zum Thema Aussteller, Gebühren und Anmeldung? Melden Sie sich bitte direkt bei Michaela Ackermann per E-Mail an michaela.srbova@post.cz
Wir freuen uns, Sie als Aussteller oder Besucher am diesjährigen Wolfwiler Weihnachtsmarkt vom Sonntag, 2. Dezember 2018 begrüssen zu dürfen und heissen Sie herzlich willkommen.

Das OK des Wolfwiler Weihnachtsmarktes

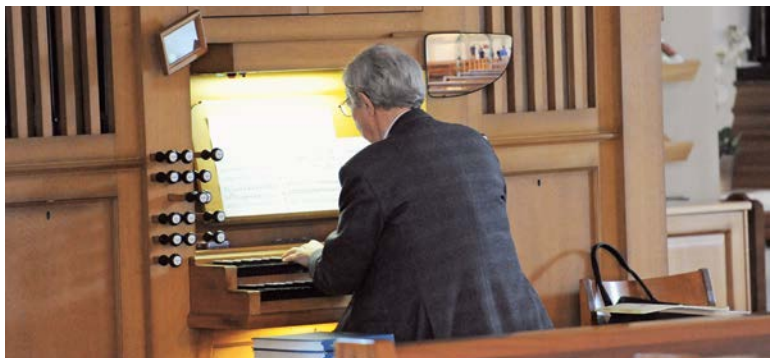
Kreuzerhöhung am 14. September

Der Ursprung dieses Festes verbindet sich mit der um 350/60 entstandenen Helena-Legende, der Wiederauffindung des Kreuzes Christi durch Kaiserin Helena im zeitlichen Zusammenhang mit dem Bau der Grabeskirche durch Konstantin. In diesem Zusammenhang wurde eine Kreuzesreliquie gezeigt, wie überhaupt um 350 Kreuzpartikel verbreitet waren. Von Jerusalem aus verbreitete sich die Kreuzverehrung, darunter auch der Brauch, Kreuzreliquien und Kreuzdarstellungen dem Volk zur Verehrung zu zeigen (sie zu «erhöhen» = hochzuhalten), wie es bis heute in der katholischen Karfreitagsliturgie geschieht.Das Evangelium aus dem Nachtgespräch Jesu mit Nikodemus (Johannes 3,13–17) gibt dazu die Deutung: «Wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der (an ihn) glaubt, in ihm das ewige Leben hat». Die Präfation vom Tag stellt dem Kreuz Christi als Baum des Lebens den Baum des Sündenfalls gegenüber, von dem der Tod seinen Ausgang nahm: «Du (Gott) hast das Heil der Welt auf das Holz des Kreuzes gegründet. Vom Baum des Paradieses kam der Tod, vom Baum des Kreuzes erstand das Leben. Der Feind (= Schlange, Teufel), der am Holz gesiegt hat, wurde auch am Holze besiegt durch unseren Herrn Jesus Christus.»

Quelle: Wikipedia

Ein grosses Ereignis wirft lange Schatten: «s'Hafnerfäscht»

Es war vor ziemlich genau einem halben Jahrhundert, als ein junger Lehrer aus dem Thal das erste Mal in der Wolfwiler Marienkirche in die Orgeltasten langte. Dieser junge Herr war Georg Hafner und er langt auch heute noch in die Orgeltasten. Es ist ein besonderes Ereignis, dieses goldene Jubiläum zu feiern. Die Pfarrei lädt am Sonntag, 16. September zum Festgottesdienst in der Marienkirche. Wie es sich für ein musikalisches Jubiläum gehört, wird die Musik in dieser Feierstunde einen besonderen Stellenwert einnehmen. Freuen Sie sich auf die volkstümlichen Klänge der Toggenburger Messe «Juchzed und Singed» von Peter Roth. Der Kirchenchor singt die Lieder in Begleitung von Hackbrett, Klarinetten und Kontrabass sowie Klavier, gespielt von Georg Hafner. Der Jubilar wird es sich nicht nehmen lassen, das Spektrum der Orgel erklingen zu lassen. Zudem wird auch die Brass Band Harmonie am Fest aktiv teilnehmen.Georg Hafner ist in der Pfarrei Wolfwil gewiss kein Unbekannter. Darauf angesprochen, wie er denn im Sommer 1968 ausgerechnet nach Wolfwil zum Orgelspielen gekommen ist, meint er: «Das war einfach Zufall.» Es seien zwei Frauen gewesen, die offenbar wussten, dass er Klavier spielen konnte, und ihn, den Junglehrer in Seewen/SO auf die freie Stelle angesprochen hätten. In fünfzig Jahren ist viel passiert und aus dem jungen Lehrer wurde ein Banker. Den Wolfwilern und ihrer Orgel hat er immer die Treue gehalten. Auch, als er von 1993 bis 1998 seinen Arbeitsplatz im Tessin hatte, ist er am Wochenende stets an der Marienorgel gesessen. Dies mag wohl an den Menschen, die treue Kirchgänger seien, dem hiesigen Kirchenchor und am guten Verhältnis mit den drei Pfarrherren liegen, wie Georg Hafner sagt. Die Kirchgemeinde und Pfarrei Wolfwil mit ihren Verantwortlichen und der Kirchenchor sind dankbar ob der Treue ihres Organisten. Sie gratulieren ihm von Herzen zu diesem seltenen Jubiläum und freuen sich auf einen eindrücklichen und musikalischen Gottesdienst am Eidg. Buss-, Dank- und Bettag 2018.



Georg Hafner und sein «Arbeitsplatz»

Pastoralassistentin | Monika Poltera-von Arb | Äusserer Erlenweg 4 | 4623 Neuendorf | Tel. 079 682 27 80 | monika.poltera@gmx.ch
Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen
Pfarreisekretariat | Claudia Berger | Im Feld 26 | 4626 Niederbuchsiten | Tel. 076 831 02 81 | pfarreisekretariat@niederbuchsiten.ch | DI und DO 09.00–11.00 Uhr
Sakristan | Peter Studer | Tel. 062 393 30 53
Reservation Forum St. Nikolaus: Monika von Arx | Tel. 062 530 04 73 | wagi65@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 2. September, 10.30 Uhr
22. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Entfällt bei Strassensperrung (vgl. Mitteilungen).
Kollekte: Theologische Fakultät, Luzern.

Mittwoch, 5. September, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Freitag, 7. September, vormittags
Hauskommunion
Siehe Mitteilungen.

Samstag, 8. September, 19.00 Uhr
23. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Hermine Luterbacher-Rudolf von Rohr.
Kollekte: Kinderspitex.

Mittwoch, 12. September, 09.00 Uhr
Frauengottesdienst
Kommunionfeier

Samstag, 15. September, 17.00 Uhr
Sunntigsfiir

Sonntag, 16. September, 10.00 Uhr
Eidgenössischer
Dank-, Buss- und Bettag
24. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier mit
Ministrantenaufnahme
Jahrzeit: Paul Studer-Ingold.
Kollekte: Hilfe für die Hungernden im Osten von Afrika.

Mitteilungen

Gottesdienst am 2. September
Am Sonntag, 2. September, wird voraussichtlich bei guter Witterung die gesamte Dorfstrasse infolge von Strassenarbeiten gesperrt. Wenn die Strasse gesperrt ist, entfällt der Gottesdienst vom Sonntagmorgen.
Besten Dank für das Verständnis.

Hauskommunion
7. September, vormittags
Wer die Hauskommunion empfangen möchte, ist gebeten, sich zu melden bei Monika Poltera, Telefon 079 682 27 80.

Sunntigsfiir
Samstag, 15. September, 17.00 Uhr
Herzliche Einladung zur ersten Sunntigsfiir im neuen Schuljahr, für Kinder der 1. bis 3. Klasse, im Forum St. Nikolaus.
Das Sunntigsfiir-Team: Daniela von Arx, Brigitte Studer und Evelyne Zeltner

Seniorenmittagstisch
Dienstag, 18. September, 11.30 Uhr
Gasthof Sonne
Herzliche Einladung zum Mittagstisch im Gasthof Sonne. Es gibt ein feines Tagesmenü. Die Kosten werden von Teilnehmenden selbst getragen.
Anmeldung bis 11. September bei:
René und Vreni Probst
Telefon: 062 393 21 80,
E-Mail: rene.probst@pro-eco.ch
Wer auf einen Fahrdienst angewiesen ist, soll das bitte bei der Anmeldung bekannt geben.

Frauen-Treff – Kochdemonstration «Flotte Schnitten»
Donnerstag, 20. September
Zmorgeschnitten kennen alle. Die «Flotten Schnitten» sind auch flach, doch kommen sie meist ohne Brot daher. Sie sind süss oder pikant, fürs Zmittag, Znacht oder Dessert. Ein überraschender Kurs mit Degustation, tollen Rezepten und vielen Tipps und Tricks. Kochdemonstration auf dem Bauernhof Weihermatt in Balsthal mit Therese Kohler-Reubi, Hauswirtschaftslehrerin.
Kosten: pro Person Fr. 25.–, die Vereinskasse übernimmt Fr. 10.–
Treffpunkt: 19.00 Uhr, beim Schulhaus, Fahrt mit Privatautos nach Balsthal.
Anmeldung bis 13. September an Cornelia Brunner, Telefon 062 393 09 18 und Patricia Barrer, Telefon 079 818 70 23.

Dank für Spenden

Die Pfarrei Niederbuchsiten hat für das Fastenopfer im Zeitraum vom 1. Jan. bis 30. Juni 2018 Fr. 10 179.20 gespendet.
Herzlichen Dank für die Unterstützung.

Ausblick auf den Herbst

Die neuen Ministranten, die nach den Sommerferien in ihre Aufgaben eingeführt werden, werden im Gottesdienst vom Sonntag, 16. September, um 10.00 Uhr in die Schar aufgenommen.
Am Sonntag, 23. September feiern wir Erntedank. Der Gottesdienst wird von Alphornklängen umrahmt.

Sommerferien – Ferienpasszeit

Die letzte Sommerferienwoche heisst für die meisten Primarschulkinder FERIENPASS. Wir durften so viele gute Kurse anbieten, dass die Auswahl für die Kinder manchmal nicht ganz einfach war.
Nebst bekannten Angeboten aus den letzten Jahren konnten die Kinder dieses Jahr neu reiten wie bei den Indianern, den Strauss kennen lernen, dem Tierdörfli einen Besuch abstatten, eine Explosionsbox herstellen, Nüsse veredeln, auf einem Pferderücken turnen (voltigieren), Einrad fahren, bei den Pontonieren das Boot führen und bei Louis den Kochlöffel schwingen oder bei Silja dem Haarschopf eine neue Frisur und Farbe verpassen.
Die Kursleiter haben es wieder einmal mehr geschafft, die Kinder mit ihrem Angebot zu begeistern. Wir sagen den Kursleitern und Sponsoren ein herzliches Dankeschön.
Ursula Zeltner, Ferienpassteam Niederbuchsiten

BEHÖRDEN UND FACHSTELLEN

Bischofsvikariat St. Verena
Bahnhofplatz 9 | 2502 Biel/Bienne
Tel. 032 321 33 60
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch
www.bistum-basel.ch

Römisch-Katholische Synode des Kantons Solothurn
Bahnhofstrasse 230 | Postfach 308 | 4563 Gerlafingen
Tel. 032 674 42 02
info@synode-so.ch
www.synode-so.ch

KANTONALE FACHSTELLEN DER SYNODE

Fachstelle Religionspädagogik
Obere Sternengasse 7 | 4502 Solothurn
Tel. 032 628 67 60
fachstelle@kath.sofareli.ch
www.kath.sofareli.ch

Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 12
info@fadiso.ch
www.fadiso.ch

Kantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring Kanton Solothurn
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 10
kast@jubla-so.ch
www.jubla-so.ch

juse-so
Kirchliche Fachstelle Jugend
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 08
sekretariat@juse-so.ch
www.juse-so.ch

Fachstelle Kirchenmusik
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 05
sekretariat@kirchenmusik-solothurn.ch
www.kirchenmusik-solothurn.ch

VON DER SYNODE BEAUFTRAGTE FACHSTELLEN

Caritas Solothurn
Niklaus Konrad-Strasse 18 | 4501 Solothurn
Tel. 032 621 81 75
info@caritas-solothurn.ch
www.caritas-solothurn.ch

Beratungsstelle für Ehe- und Lebensfragen, Partnerschaft und Familie
Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familienplanung und Sexualität
www.velso.ch

REGIONALSTELLE SOLOTHURN
Rossmarktplatz 2 | 4500 Solothurn
Telefon 032 622 44 33
solothurn@velso.ch

REGIONALSTELLE GRENCHEN
Solothurnstrasse 32 | 2540 Grenchen
Telefon 032 652 19 22
grenchen@velso.ch

REGIONALSTELLE OLTEN
Hammerallee 19 | 4600 Olten
Telefon 062 212 61 61
olten@velso.ch

RELIGIONSLEHRPERSONEN AN DEN KANTONSSCHULEN

SOLOTHURN
Stephan Kaisser | Allmendstrasse 6 | 4514 Lommiswil
Tel. 032 641 32 10 | stephan.kaisser@ksso.ch
Peter Lehmann | peter.lehmann@ksso.ch
Andreas Ruoss | andreas.ruoss@ksso.ch
Dr. Reto Stampfli | reto.stampfli@ksso.ch
Jonas Widmer | jonawi@gmx.ch

OLTEN
Stephan Hodonou | Krummackerweg 31 | 4600 Olten |
Tel. 062 296 36 37 | stephan.hodonou@kantiolten.ch
Thomas Stirnimann | thomas.stirnimann@kantiolten.ch

ANDERSSPRACHIGE SEELSORGE

ITALIENISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Rossmarktplatz 5 | 4500 Solothurn
Tel. 032 622 15 17
solothurn@missioni.ch oder mciso@bluewin.ch

SPANISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Rue de Morat 48 | CH 2502 Biel/Bienne
Tel. 032 323 54 08
mision.espanola@kathbielbienne.ch

PORTUGIESISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Zähringerstrasse 25 | 3012 Bern
Tel. 031 533 54 42
mclportuguesa@kathbern.ch

KROATISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Reiserstrasse 83 | 4600 Olten
Tel. 062 296 41 00
sito.coric@gmx.net

SPEZIALSEELSORGE

SPITALSEELSORGE
Bürgerspital Solothurn
Tel. 032 627 31 21

Psychiatrische Dienste
Tel. 032 627 11 11

Kantonsspital Olten
Tel. 062 311 41 11
www.spitalseelsorge.ch

GEFÄNGNISSEELSORGE
gefaengnisseelsorge.so@bluewin.ch

GEHÖRLOSENSEELSORGE
Tel. 031 869 57 32 / 078 833 51 01
felix.weder@kathbern.ch

NOTFALLSEELSORGE
Tel. 117
www.notfallseelsorge.ch/so

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

SOLOTHURN	SAMSTAG	SONNTAG
St.-Ursen-Kathedrale*		10.00, 19.00
St. Marien**	18.00	
Jesuitenkirche	17.00 *portugiesisch*	9.30 *italienisch*
Kloster St. Josef	17.30 *Rosenkranz*	17.30 *Rosenkranz*
Kloster Visitation		8.00
Kloster Namen Jesu	19.00 *Vigil, keine hl. Messe*	10.45, 17.00 *Vesper*
Bürgerspital		10.00

***Beichtgelegenheit in der Kathedrale:** Jeden 1. und 3. Samstag im Monat, 16.30 – 17.30 Uhr.
****Beichtgelegenheit St. Marien:** Jeden 2. und 4. Samstag im Monat, 16.30 – 17.30 Uhr.

OLTEN	SAMSTAG	SONNTAG
St. Martin	18.00	9.30
St. Marien	11.00	
Kloster	6.45	8.00, 19.00

www.kath-solothurn.ch | www.katholten.ch

Einsendungen für diese Seite an | Pfarreisekretariat St. Ursen | Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | Tel. 032 623 32 11 | pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Tertianum Residenz Sphinxmatte

Freitag, 7. September, 16.15 Uhr
Eucharistiefeier

Kloster Visitation

Spiritualitätszentrum
Grenchenstrasse 27, Solothurn

New Springs-Gemeinschaft
Samstag, 8. September
14.30 Uhr, Rosenkranz
15.00 Uhr, Heilige Messe
Bibel-Teilen

www.newsprings.sitew.ch

St. Annakongregation Solothurn

Unterwegs mit blindem Vertrauen (Interview)
Freitag, 14. September 2018, 19.00 Uhr
im Pfarramt St. Ursen, Propsteigasse 10, St. Verenastübli

Eidgenössicher Dank-, Buss- und Bettag
Sonntag, 16. September
15.00 Uhr, Feierliche Aussetzung des Allerheiligsten
Beichtgelegenheit
16.00 Uhr, Eucharistiefeier

Adoray-Lobpreis

Sonntag, 16. September, 19.00 Uhr
St.-Peters-Kapelle

Vorschau St.-Ursen-Tag

Wir laden Sie herzlich ein zur Feier des St.-Ursen-Tages.

Sonntag, 30. September
10.00 Uhr, Festgottesdienst
in der St.-Ursen-Kathedrale
Mit Bischof Felix Gmür und dem Seelsorgeteam der Pfarreien St. Ursen und St. Marien.

Musikalische Gestaltung: Domchor St. Ursen (Wolfgang Amadé Mozart: Missa C-Dur KV 262 «Missa Ionga»)

Dieses Jahr fällt das Patrozinium auf einen Sonntagsgottesdienst. Wir freuen uns, alle Pfarreiangehörigen dazu einzuladen.

Nach dem Gottesdienst laden wir alle Gottesdienstbesucher zu einem Apéro auf der Terrasse der St.-Ursen-Kathedrale ein.

15.00 Uhr, Vesper mit Reliquien-Verehrung, in der St.-Ursen-Kathedrale

+Bischof Felix Gmür
Seelsorgeteam St. Ursen und St. Marien

Ökumenischer Bettagsgottesdienst

Sonntag, 16. September, 14.30 Uhr
in der ökumenischen Bergkapelle Bruder Klaus auf dem Weissenstein
bei jedem Wetter
Wir feiern gemeinsam Gottesdienst und freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Mitwirkende:
– Röm.-kath. Vikar Roger Brunner
– Evang.-ref. Pfr. Koen De Bruycker
– Christkath. Pfr. Klaus Wloemer
– Evang.-meth. Pfr. Urs Rickenbacher
– Blockflötengruppe der Evang.-meth. Kirche Solothurn.
Sie sind alle herzlich eingeladen!

2018 | 19
2. – 15. SEPTEMBER

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
50. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

ADRESSÄNDERUNGEN
sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seiten 9 – 31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien.

gedruckt in der schweiz

AZA
4500 Solothurn
Post CH AG

DANIELE SUPINO

«Uns war bewusst, dass das ein einmaliges Ereignis sein würde»

Vor fast 50 Jahren, am 21. September 1969, fand in Lommiswil die Glockenweihe statt, am Tag danach der Glockenaufzug durch die Schuljugend. ADOLF VON BURG war damals 14 Jahre alt. Zusammen mit seinem Bruder erinnert er sich gerne an diesen Tag:

Herr von Burg, welche Erinnerung haben Sie daran? Die Glockenweihe war eine ganz grosse Sache. Die Glocken kamen per Camion bis nach Solothurn, mit Pferdewagen wurden sie in einem offiziellen Umzug über Langendorf und Oberdorf nach Lommiswil transportiert und hier schliesslich vom Bischof gesegnet. Am darauf folgenden Tag wollten alle Kinder beim Glockenaufzug helfen, alle wollten dabei sein.

Auf dem Foto sieht man nur fröhliche Gesichter … Ja, es hatte Dorffestcharakter. Und uns war bewusst, dass das ein einmaliges Ereignis sein würde und man so etwas nicht noch einmal erleben wird.

Was machte man als 14-jähriger vor beinahe 50 Jahren ohne Handy und Playstation? In der Freizeit halfen die meisten auf dem Bauernhof, in der Küche oder sie mussten Holz zum Feuern hinein tragen. Ansonsten spielte man Versteckis, Fussball und «Plänerlis», das war eine Art Schnitzeljagd. Man muss sich vorstellen, dass wir auch keinen Fernseher hatten, nur ein Radio, wo wir uns versammelten, um ein Hörspiel oder das Wunschkonzert zu hören.

Welche Rolle spielte die Religion? Damals war es selbstverständlich, nebst der Sonntagsmesse auch die wöchentliche Schulmesse zu besuchen. Es fiel uns nicht schwer, weil ja alle Kinder dabei waren. So erlebten wir auch, dass die St. Germanskapelle zu klein war, dass das Bedürfnis nach einer grösseren Kirche entstand und wie die Kirche gebaut wurde. Nach der Sonntagsmesse gingen wir zur Baustelle und schauten, wie weit der Bau fortgeschritten war …

Was vermissen Sie von dieser Zeit? Wir waren zwar weniger mobil, verbrachten keine Ferien im Ausland und wir mussten viel arbeiten, aber wir waren unbeschwerter, weil das Konkurrenzdenken fehlte. Wir lebten damals ganz einfach. Nur als Beispiel: Wir gingen gerne in den Turnverein, weil man dort duschen konnte. Zu Hause wuschen wir uns im Zuber …

Was wünschen Sie den heutigen Jugendlichen? Dass sie bei der Bewältigung der modernen Herausforderungen ihre Herkunft und Traditionen nicht vergessen. Und dass sie das Zusammensein in der Gesellschaft pflegen.